

*Karnevalgesellschaft
Rosenmontag Stuttgart 1922*

1994/1995



PRIVAT - BANKING

für Mitglieder und Kunden



Zu den Kunden der Bank gehört der gewerbliche Mittelstand, die mittelständische Industrie und Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus konzentriert sich die Bank vor allem auf die Betreuung und Beratung anspruchsvoller Privatkunden.

Exklusivität bietet auch unser Veranstaltungs- und Kulturprogramm. Das besondere Ambiente dieser Art von Veranstaltungen bietet die Möglichkeit, neue Kontakte zu schaffen, mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Verbindung zu treten, oder ganz einfach den Abend zu genießen.

W H B
UNIVERSAL

MIT PRIVAT **BANK** CHARAKTER

Talstraße 106 · 70188 Stuttgart



**Liebe Mitglieder,
Freunde und
Gönner
der Gesellschaft
Rosenmontag**

In einer wahrlich nicht einfachen Zeit habe ich das Amt als Präsident meiner Gesellschaft Rosenmontag übernommen. Was ich bereits zum Ende unserer Prunksitzung zum Ausdruck gebracht habe, möchte ich hier nochmals wiederholen. Ihnen alle Dank für das Vertrauen und die Unterstützung die Sie mir und der Gesellschaft entgegengebracht haben. Der zahlreiche Besuch bei unseren Veranstaltungen ist für alle Aktiven ein großer Ansporn, den begonnenen Weg solide fortzuführen.

Sind die Probleme in unserer Welt auch nicht kleiner geworden, so ist es dennoch, oder erst recht unser Bestreben, den Menschen ein paar Stunden der Entspannung und des Frohsinns zu ermöglichen. Es würde mich ganz besonders freuen, Sie auch in dieser Kampagne wieder so zahlreich begrüßen zu dürfen, ganz nach dem alten Motto der Rosenmontäglar: Bei Trunk und Scherz ein frohes Herz.

Ihr

Max Herwig Rempel
(Präsident)

Titelfoto:
HOFFMANN Fotoexpress
Hauptbahnhof (Mitteleing.),
70173 Stuttgart,
Tel. 07 11/29 74 75
und
Marienstraße 32,
70178 Stuttgart,
Tel. 07 11/61 02 32

GENIESS' WAS DIR SCHMECKT



ZV WERBEGAGENTUR

DINKELACKER CD-PILS. DAS EDELHERBE PREMIUM.

Termine

- | | |
|---|--|
| Di., 15. November 1994
20.11 Uhr | SSB Waldaupark
Karnevalsauftakt der
Stuttgarter Ges. |
| Sa., 19. November 1994
20.00 Uhr | KKL-Schillersaal
Ordensball |
| Sa., 18. Februar 1995
19.11 Uhr | Liederhalle Beethovensaal
Prunkfestsitzung |
| So., 26. Februar 1995
11.11 Uhr | ASV Sportgaststätte Botnang
Frühschoppen mit
Ordensverleihung* |
| Mo., 27. Februar 1995
14.11 Uhr
20.11 Uhr | Liederhalle Beethovensaal
Kinderball
KKL-Schillersaal Kostümball
mit Programm |
| Di., 28. Februar 1995
13.00 Uhr | Umzug durch Stuttgarts
Innenstadt |
| Mi., 01. März 1995
20.00 Uhr | Clubraum KGR
Heringessen |
| So., 11. Dezember 1994
17.00 Uhr | Ratskeller Stuttgart
Weihnachtsfeier KGR |

* Siehe Extrahinweis Seite 31

Liebes Mitglied

wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, daß wenn Sie den Jahresbeitrag für die Kampagne 1994/95 in Höhe von DM 95,- bezahlt haben, Ihnen 2 Eintrittskarten zum

»Kostümfest am Rosenmontag«

den 27. Februar 1995 kostenlos zustehen. Wenn Sie teilnehmen wollen, und damit wir die Übersicht behalten, bitten wir Sie, die Karten bei der Geschäftsstelle KG Rosenmontag, 70191 Stuttgart, Hildebrandstr. 31, Telefon 07 11 / 85 29 04 abzurufen. Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannte mit, der Eintrittspreis beträgt pro Person nur DM 25,-

Gabriele
Rutz

Rund um die Welt
des Tanzes

Fach-Boutique für
Ballett- und Tanzmode
Marienstr. 7, 70178 Stuttgart
Tel. (07 11) 60 63 00 / 60 63 31
Telefax (07 11) 640 75 04

Wir sind umgezogen !!! NEU : Marienstrasse 7, "Im Fürstenhof"

AUS 4 KON
ENTEN ALLES FÜR BALLETT, TANZ, SHOW

Tanz - und
Abendschuhe



Theater-Schminke
Kosmetik

Gasthaus Kössle

Schulstraße 1

70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711 / 75 27 63



Gemütlich speisen im neuen Ambiente,
mit Nebenzimmer und Saal mit Bühne
für Gesellschaften bis 80 Personen.

**Wir sind immer für Sie da,
mit echt schwäbischer Küche,
verschiedene Fisch- und Wildspezialitäten und
Besonderes auf Wunsch.
Durchgehend warme Küche.**

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Montag, Donnerstag 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag 11.00 - 15.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

Rosenprinzessin Lydia I.

Rosenprinzessin sein – auf den ersten Blick ganz verlockend. Doch was kam nicht alles auf mich zu!

Die Freude darüber, den ersten Auftritt beim Ordensball gut gemeistert zu haben, Die ersten Begegnungen und Kontakte zu anderen Karnevals-gesellschaften. Die gute Zusammenarbeit mit allen Musikern, mit denen ich es zu Tun hatte. Dann die vielen Gesangsauftritte vor großem Publikum, u. a. bei der Prunksitzung in der Liederhalle. Das Lampenfieber zuvor und die Erleichterung danach, es geschafft zu haben. Ungewohnt war es, bei Umzügen im roten Cabriolet chauffiert zu werden, doch die Fröhlichkeit der winkenden Menschen steckte an. Pressekonferenz, Empfang bei OB Rommel sowie bei Ministerpräsident Teufel. Am Rosenmontag ein Live-Auftritt im Fernsehen, völlig unvorbereitet und trotzdem ganz gut gelungen.

Freude, Glücksgefühl und Ausgelassenheit wechselten sich ab mit Anspannung, Erschöpfung, ja sogar Tränen. Lobende Worte – aber auch Kritik.

Doch die schärfste Kritikerin in Sachen Rosenprinzessin bin ich selber. Und so wird die kommende Kampagne zum



Teil leichter, doch zum anderen sind die Forderungen an mich selbst größer geworden.

Ich hoffe und wünsche jedoch, meiner Aufgabe im Sinne der KGR und all ihrer Freunde gerecht zu werden und freue mich darauf.

Lydia Blank

Rilling Lekt

Ihre Vertretung: Klaus Steinle
Gustav-Mahler-Straße 26, 70195 Stuttgart
Tel. (07 11) 69 67 70, Fax (07 11) 6 99 09 99

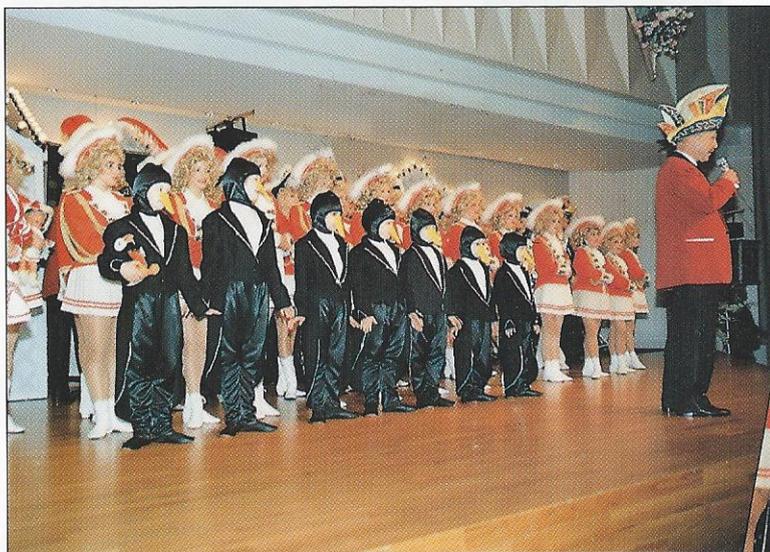
Ordensfest 1993

Spannung lag in der Luft und alle Aktiven der KGR waren an diesem Abend etwas nervöser als sonst vor einer Veranstaltung. Warum? Nicht nur weil wieder der Fasching los geht, sondern auch unser „Max“ Herwig Remppel als Präsident seine Feuertaufe zu bestehen hatte, und man kann es vorwegnehmen, er hat sie mit Bravour bestanden!

Mit dem Programm beginnen durften wie immer unsere Jüngsten. Ob als Harlekin oder als Pinguine, der Beifall des Publikums war ihnen sicher.

Dann folgte auch schon der nächste mit Spannung erwartete Höhepunkt, unsere neue Rosenprinzessin. Vizepräsident Heinz Degenhardt stellte sie mit launigen Worten vor: Lydia I. Sie kann nicht nur singen, sondern auch texten. Einem Lied von Nicki hatte sie einfach neue Zeilen verpaßt, zugeschnitten auf ihr Amt und bei den ersten Ordensverleihungen bewies sie gleich, daß sie auch küssen kann.

Orden spielen im Laufe des Abends ebenso eine wichtige Rolle, seien es der Jahresorden oder die LWK-Verdienstorden, die an Mitglieder, Freunde und Gönner der KGR oder an verdiente Karnevalisten verliehen werden.



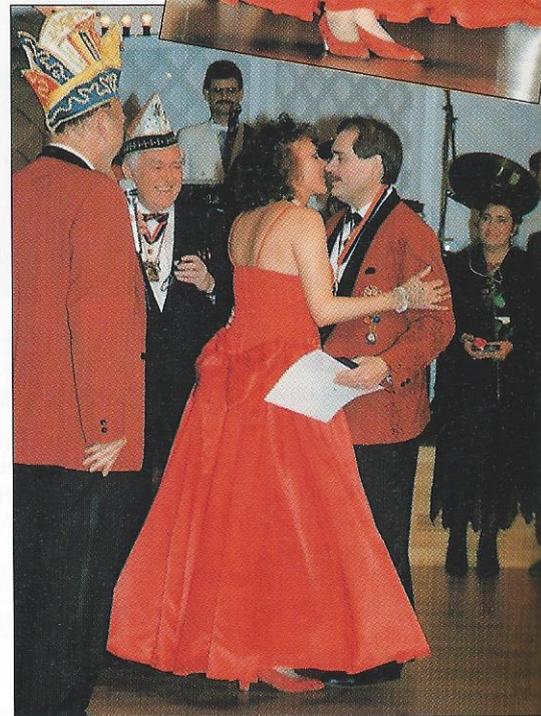
Die Kleinsten ... immer aktiv dabei



Unser Jahresorden für Freunde, Gönner und verdiente Mitglieder



Lydia I.
der erste große Auftritt ...



... und schon voll im Amte



**Wir kümmern uns um Ihr Geld
an den gewöhnlichen Tagen,
damit Sie unbekümmert
die »tollen Tage« genießen können.**

SCHWÄBISCHE BANK – Plussparen

wenn Sie über Ihr Sparguthaben 1 Jahr lang nicht verfügen (ab DM 5.000,-)

bis zu 5,00 % p. a.*

SCHWÄBISCHE BANK – Sparbriefe

bis zu 6,25 % p. a.*

SCHWÄBISCHE BANK – U21 Sparen

für junge Leute vom 15. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr

6,00 % p. a.*

Stand 25.10.1994

Schwäbische Bank

AKTIENGESELLSCHAFT

STUTT GART · IM KÖNIGSBAU · TEL. (0711) 2 29 22-0

Getränke Gronbach

„Stuttgarter Gastronomen
wissen, warum!“



Eines der führenden
Unternehmen des Getränke-
Fachgroßhandels.

Zuverlässig, preisgünstig,
leistungsstark.

**Der Partner für
Stuttgarts
Gastronomie und
Hotellerie**

Hördtstraße 52
70435 Stuttgart 40
(Zuffenhausen)
Telefon: 07 11-87 53 76

Mitglied der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag

Der Jahresorden 1994/95

Wenn Sie noch keinen
haben aber gerne
einen haben möchten
wenden Sie sich bitte
an einen der Elferräte
oder an den Ordens-
meister Walter
Brunner, Ober-
jesinger Str. 31
71154 Nufringen
Tel. 0 70 32/84 51



DIE ORDEN VON

POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

laib:DAMIT DER

POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

FASCHING NOCH MEHR

POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN

FREUDE MACHT

ABZEICHEN PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN

laib
GmbH

Sennigstrasse 21, 75239 Eisingen
Tel. 0 72 32/86 11, Fax 8 10 54

Ordensfest

Noch eine Premiere stand auf dem Programm: die „Rosenmontagsbärle“. Mütter und Väter von Gardemädchen, die Trainerin der Roten Fünckchen und selbst zwei Elferräte hatten viel Zeit geopfert, um einen Showtanz einzustudieren. Der tolle Applaus entschädigte für die Mühen und ohne Zugabe durften sie nicht von der Bühne.

Im Anschluß kündigte Präsident Herwig Rempel eine ganz besondere Ehrung an. Gardemädchen standen bereit um einen langgedienten Karnevalisten auf die Bühne zu holen, Vize Heinz Degenhardt hielt die Laudatio auf Wolfgang Schüfer, 33 Jahre aktiv beim Rosenmontag dabei, davon 18 Jahre als Präsident (1975 - 1993). Er wurde zum Ehrenpräsidenten der KGR ernannt. Wolfgang bedankte sich sehr herzlich, wünschte dem Rosenmontag und besonders Präses „Max“ alles Gute und ein gutes Gelingen bis Aschermittwoch und darüber hinaus.

Weitere Programmhöhepunkte setzten die „Roten Fünckchen“ mit ihrem Marschtanz, die Gruppe Parilin mit einer Travestieshow und das Tanzpaar Diana und Markus.

Als neues Ehrenmitglied aufgenommen wurde Erich Brodbeck, allseits bekannter Coach der Stuttgarter Prominenten-



die Roten Fünckchen
mit Begeisterung bei der Sache



die Rosenmontagsbärle
aus Spaß an der Freud

Unser Präses
voll in Aktion



Aschermittwochs- predigt 1994

Salve Gemeinde

*Da steht ihr - abgeschminkt und sauber
Vorbei der ganze Faßnachtszauber
Traurige Augen - leere Gesichter
Erlöschen sind die bunten Lichter
Und auch der Narrenspiegel zeigt
Einen Narrenmund - der schweigt
Vorbei die Zeit der Narretei
Ich zieh das Fazit frank und frei
Diese Kampagne war schön und toll
Und die Mehrheit ist des Lobes voll
Denn man schöpft an solchen tollen Tagen
Die Kraft um den Alltag zu ertragen
So gilt auch mein ehrliches Kompliment
Für seine erste Kampagne - dem Präsident
Und das Maß der Dinge setzt er selbst hoch und weit
Von nun an - bis in Ewigkeit*

Ordensfest 1993

kicker und „Hans Dampf“ in allen Gassen. Für 25 Jahre Treue zum Rosenmontag konnten wir unseren Zeremonienmeister „Bembes“ Gottfried Schopf mit einem kleinen Präsent erfreuen.

Kurz nach Mitternacht überraschte uns das Moulin Rouge mit einem kleinen Ausschnitt aus ihrem Cabaretprogramm. Herr Davidowitsch hatte es wieder einmal möglich gemacht. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Die „GAMBLERS“ als bewährte musikalische Begleiter hielten unsere Gäste bis weit nach Mitternacht noch bei Tanzlaune.

Walter Brunner



Erich Brodbeck
unser „jüngstes“ Ehrenmitglied

Salve Gemeinde

*Die Faschingszeit ist jetzt zu Ende
Der Narr steht trauernd vor der Wende
Ab heut gesellt er sich mit graußen
Zu den verrückten Menschen draußen
Muß sich - weil Narr - total verstellen
Neun Monat mit den Wölfen bellen
Dabei wär's eigentlich egal
Denn nur der Narr ist doch normal
Nun - tröstet euch und weinet nicht
Ich seh am Horizont das Licht
Der nächste Fasching kommt bestimmt
Die Trauerzeit ein Ende nimmt
Auch gilt für uns - wie wunderbar
Rosenmontag ist das ganze Jahr
Drum geh ich gern ins Clubhaus *) rein
Hier bin ich Narr - hier darf ich's sein
Nehmt euch für's Fröhlichsein stets Zeit
Von nun an - bis in Ewigkeit*

*) Clubabend (mit Bewirtung) ist an jedem
ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr,
Adlerstr. 16, 70199 Stuttgart, Tel. 0711/6402787
Gäste sind herzlich willkommen.



Treffpunkt
im »FESTZELT«

**DINKEL
ACKER**

CD-Pils

auf dem
**Cannstatter
Volksfest**

**Stuttgarter
Matsfeller**

Stuttgart 1, Marktplatz 1
Telefon 24 49 51

**FAMILIE
PAULGREINER**

Ehrenmitglied der KG.-Rosenmontag

**5x gepflegte
Gastlichkeit**

**Stuttgarter
Weindorf
Laube 37**

**Alt
Berliner**

BIERSTUBEN

Stuttgart, Calwer Straße 48,
Telefon 22 37 47

Auf der Strecke
Heilbronn - Stuttgart

**Bundesautobahn
Raststätte**

**Wunnenstein
West**

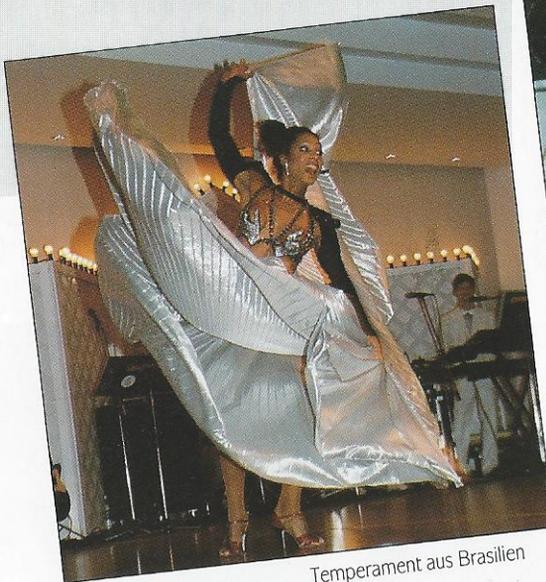
Ilfeld
Telefon (0 70 62) 38 08

Stuttgarts Narren geizen nicht mit Reizen

Stuttgart hat seine Fasnacht wieder. Am Wochenende sind zum erlauchten Kreis des Fasnachtadels weitere Tollitäten auf ihre Throne gehoben worden.

Der neue Präsident der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag, Max Herwig Rempel, will nicht in das Jammern und Wehklagen einstimmen und schon gar nichts von fasnachtsmüden Stuttgartern wissen. Natürlich seien die Stuttgarter nicht unbedingt für eine Straßenfasnacht geeignet, sagt er. Aber bei Veranstaltungen seiner Gesellschaft seien die Säle immer voll. „Die Leute wollen doch feiern!“ Es ist schon richtig, daß die Kosten sehr hoch seien und auch dem Rosenmontag zu schaffen machten. Aber damit habe zur Zeit ja fast jeder zu kämpfen. „Man muß sich anstrengen, man muß etwas tun, aber ich verfall doch nicht in Panik.“

Als Beispiel nimmt Rempel das Ordensfest am Samstagabend. Alle Plätze im Schillersaal waren besetzt mit geladenen Gästen. Das Programm: eine Mischung aus Karneval, Show und Nightclub. Nach Mitternacht standen Damen aus dem Stuttgarter „Moulin Rouge“ auf der Bühne. Rempel beeilt sich aber, vorher schon zu sagen, daß sie sich nicht - wie sonst üblich - ganz entblättern. Die Kosten? Saalmiete, Gage für die Kapelle, der Rest praktisch zum Nulltarif - durch Kontakte und durch Sponsoring.



Temperament aus Brasilien



die Parilin



das "Moulin Rouge" zeigt Magie in Vollendung

**AM BESTEN
GLEICH VOM BESTEN:
KESSLER
HOCHGEWÄCHS!**



G. C. Kessler & Co., Marktplatz 22, 73728 Esslingen/Neckar.

Ehrenmitglied der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag

Wie soll Ihr Geld für Sie arbeiten, wenn Sie alles für sich behalten?



Mit seinem Geld kann jeder machen, was er will: es ausgeben zum Beispiel – macht ja auch Spaß. Mit Geld kann man aber auch noch mehr machen: es gut anlegen, was auch Spaß macht.

Es ist aber nicht damit getan, daß Sie Ihr Geld zur Bank tragen. Sie sollten schon noch etwas mehr preisgeben: Ihre Ziele und Pläne.

Damit wir Ihnen bei der Geldanlage

das Richtige empfehlen können, müssen wir wissen, was Sie im Leben noch vorhaben und wie lange Sie Ihr Geld an uns binden wollen.

Schauen Sie doch bei Ihrem nächsten Einkaufsbummel mal bei uns vorbei. Ein Schnäppchen machen Sie auf jeden Fall mit unserem „Finanzplaner“, einem Planungsbogen für die richtige Geldverteilung.

Dresdner Bank



Die Rosenmontagsbärle

Am 10. Juni 1993, es war an Fronleichnam, trafen sich die Gardemädchen mit ihren Betreuerinnen und Trainerinnen, sowie mit Eltern und einigen Elferräten zu einem Grillfest in Mußberg. Im Laufe des Tages wurde über den Verlauf der vergangenen Kampagne gesprochen. Karl Volz fragte, ob innerhalb des Elferrates nie darüber gesprochen wurde, einen Programmpunkt aus den eigenen Reihen zu bestreiten. Er könnte sich vorstellen, daß es genügend Potential im Elferrat, sowie im näheren Umkreis der Garde geben würde, um eine Tanzgruppe oder etwas ähnliches zu bilden. Gerda, seine Frau nahm den Faden auf und meinte, sie hätten da eine Idee, mit Tänzen und Musik der 20er Jahre. Schnell hatte man einige Tänze zusammen, die sich hierzu bestens eignen würden. Es waren z. B. Schieber, der Can-Can, Ballett, sowie der Charleston. Es wurde überlegt, zur Auflockerung den einen oder anderen Gag einzubringen, weil die Beteiligten voraussichtlich alle keine Tanzprofis seien. Da die Idee Zustimmung fand, wurden die anfallenden Arbeiten verteilt. Karle hatte für die Musik zu sorgen. Gerda Volz und Ramona Eytzinger übernahmen die Choreographie und das Training. Fritz Trauth soll die Gruppe leiten und noch weitere geeignete Personen oder Paare ansprechen.

Nach einigen Wochen traf sich zum ersten mal eine Gruppe gleichgesinnter zum Kennen-

lernen in den Clubräumen der KGR. Von nun an wurde an allen Sonntagnachmittagen intensiv in Einzel- und Gruppentraining die Tanzschritte einstudiert. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, daß zur Faschingseröffnung die Tanzformation stehen sollte. Mit fortschreitender Vervollständigung des Tanzes stellte die Gruppe fest, daß auch der beste Tanz ohne die Kostüme jener Zeit nicht wirkt.



Die Rosenmontagsbärle vielseitig begabt

Die Näharbeiten mußten in Rekordverdächtigter Zeit durchgeführt werden. Alle Gruppenmitglieder hatten Hilfsdienste zu leisten. Das Nähen der Kleidungsstücke war schwieriger und umfangreicher als wir dachten. Daher holten wir uns kompetente Hilfe bei Sabine Sittig und Iris Pfahler. Dennoch waren einige Nächte und Wochenende von Nöten, damit die Kostüme rechtzeitig fertig wurden. Die Namensfindung für unsere Gruppe war ein Kuriosum. Wir hatten uns nach langer, ausgiebiger Diskussion auf den Namen "Rosenbärle" geeinigt. Als Max uns dann am Ordensball ankündigte, versprach er sich und sagte uns als "Rosenmontagsbärle" an. Seither nennen wir uns Rosenmontagsbärle.

Fortsetzung Seite 17

Salve Gemeinde

*Man hat mich öfters wissen lassen
Ich soll mich etwas kürzer fassen
Es strenge an – lang mitzudenken
Dum könnt ich mir das meiste schenken
Hier zeigt sich ein fataler Trend
Den man aus der Geschichte kennt
Schon Wilhelm Busch sagt es vorher
Wer Sorgen hat – hat auch Likör
Macht sich was vor – verdrängt die Sorgen
Denn die Zukunft ist erst morgen
Wie schon einmal – beginnt im ganzen
Das Volk auf dem Vulkan zu tanzen
Gibt Gelder aus – die es nicht hat
Man ist noch immer fett und satt
Vergißt die Umwelt – die in Nöten
Steht nicht – daß wir uns selber töten
Doch weil erhobne Finger stören
Kopf in den Sand – um nichts zu hören
Nur – das überlebt nicht mal der Vogel Strauß
Weicht er der Wahrheit dauernd aus*



*Drum ist's der Narr der dieser Welt
Den Spiegel vor die Nase hält
Ich will mich nicht bequemlich beugen
Als Pater Noster stets bezeugen
Wo uns der Schuh am meisten drückt
Ich sag auch gern was uns beglückt
So ruf ich euch nocheinmal zu
Seid nicht bequem – gebt keine Ruh
Haltet mit dem Leben Schritt
Ihr seid doch wer – denkt wieder mit
Denn noch ist's wirklich nicht zu spät
Es braucht nur dringend Qualität
Und die beginnt im Kopf – das heißt
Fleiß, Optimismus und Gemeinschaftsgeist
Gepaart mit Willen und Verstand
Das rettet uns – und unser Land
Not tut ein neuer Geist zur Zeit
Von nun an – bis in Ewigkeit*



Steimle

NEU:

Besuchen Sie unsere
modernen Ausstellungsräume

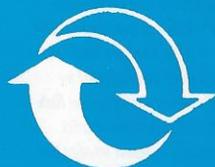
Ihr Fachmann vor Ort

Fachbetrieb für Rolladen und Sonnenschutz

Seit über 70 Jahren.
Anerkannter Fachbetrieb
im Bundesverband Rolladen
und Sonnenschutz e.V.

Holz-Alu-Ku-Rolladen Sicherheitsbeschläge
Holz-Alu-Ku-Klappladen für Ihre Wohnung
Umstellung Automat. Garagentorantrieb
von Rolladen auf Jalousien
Motorbedienung für innen und außen
Sämtliche Markisen Wintergartenbeschattung

Dieter Steimle
Rötestraße 48/1
Tel.: 0711/63 15 83
Fax: 0711/6 36 92 33



Fahrbach[®] GmbH

Wassermähler und -zubehör

70565 Stuttgart 80 (Vaihingen) · Schulze-Delitzsch-Str. 32
Telefon (07 11) 7 80 10 21 · Telefax (07 11) 7 80 44 59

Die Rosenmontagsbärle (Fortsetzung)

Nicht nur dieser Versprecher, sondern auch die Zusage des Präsidiums, sowie die uns entgegengebrachte Sympathie der Elferräte zeigt uns, daß wir auf dem richtigen Wege sind. Inzwischen kann die Gruppe bereits auf mehrere Auftritte zurückblicken. Bei drei Geburtstagen, bei den Skifreunden, beim Fasching am Nachmittag, bei einer Einweihungsfeier, sowie bei dem bereits erwähnten Ordensball der KGR.

Somit habe ich ihnen einen kleinen Einblick über die Rosenmontagsbärle gegeben. Ach sie wissen nicht, wer die Mitglieder der Gruppe sind? Dann stelle ich Ihnen kurz die einzelnen Akteure vor. Beim Babysitter-Blous sind vertreten unsere langjährigen Mitglieder Irmgard und Harald Hehl, sowie unser Elferrat und Leiter der Truppe Fritz Trauth. Den klassischen Teil tanzt für Sie Gunter Eytzinger und Gerda Volz. Die blonde Inge und der schöne Siegesmund wird dargestellt von Gaby und Richard Liebl. Im Sauseschritt über die Bühne schwebt Beate Trauth und Karl Volz. Im Can-Can Teil können Sie die Tanzkünste von Uschi Baur, Ramona Eytzinger und Heidi Mörchel bewundern, Im Charleston mühen sich Petra und Manfred Salzmann ab. Wir hoffen, daß Ihnen unser Tanz gefallen hat.

Was? Sie haben noch keine unserer Vorführung gesehen? Dann wird es aber Zeit, daß wir uns bei einer unserer nächsten Veranstaltungen treffen!

Auszeichnung verdienter Karnevalisten im neuen Schloß.



Am 12. 11. 1993 überreichte im Kultusministerium Frau Minister Dr. Marianne Schultz-Hector auch an zwei Aktive der KGR hohe karnevalistische Auszeichnungen. Albert Bader reihte sich in die Vliesträger, höchster Orden des Landesverbandes Württembergischer Karnevalsvereine ein. Dieser Orden, der eine mindestens 20-jährige aktive Zeit als



Frau Minister Dr. Schulz-Hector mit den Geehrten der KGR

Elferrat oder Präsidiumsmitglied vorausgesetzt wurde unserem Inspizienten, Vorsitzendem des Arbeitskreises und Vizepräsidenten des Festkomitees für seine Verdienste verliehen. Bereits zum 13. Mal bekam ein Aktiver der KGR diese Auszeichnung.

Gleichzeitig wurde an diesem Tag auch die höchste Auszeichnung des Bund Deutscher Karneval, die Verdienstmedaille in Gold verliehen. Unser Vizepräsident Heinz Degenhardt wurde für 33 Jahr karnevalistischer Tätigkeit damit ausgezeichnet.



Albert Bader



Heinz Degenhardt

Herzlichen Glückwunsch

Audi A6
Die aufgewertete
Serienausstattung.
Den Vorteil
hat der Kunde.



*Überzeugen Sie sich
durch eine Probefahrt!*

Ziel der Ausstattungs-Aufwertung war es vor allem, das Preis-Gegenwert-Verhältnis beim Audi A6 so zu verbessern, daß Sie bisherigen Audi 100 Besitzern ein wirklich attraktives Angebot machen und auch im Vergleich zum Wettbewerb möglichst immer etwas mehr in die Waagschale legen können.

Eine Vorteilsrechnung zeigt Ihnen: Der erweiterte Ausstattung-Umfang zum Beispiel

beim Audi A6 2.0 repräsentiert einen Mehrwert von DM 4.240,- gegenüber dem Audi 100 2.0E. (Dabei sind die Ellipsoid-Scheinwerfer und die in Wagenfarbe lackierten Stoßfänger und Außenspiegelgehäuse noch nicht einmal berücksichtigt.) Der Audi A6 2.0 kostet aber nur DM 2.000,- mehr als der Audi 100 2.0E. Daraus ergibt sich: Der Kunde bekommt einen großen Teil der Mehrausstattung umsonst bzw. genießt einen

Preisvorteil von DM 2.240,-. In einer gesonderten Wettbewerberinformation werden wir Ihnen beweisen, daß der Audi A6 im Vergleich mit dem BMW 5er, der E-Klasse von Mercedes-Benz, dem Opel Omega und anderen Konkurrenten absolut wettbewerbsfähig, in vielen Fällen sogar das weit interessantere Angebot ist.

AUTOHAUS KOHMANN

Traubenstraße 53
70176 Stuttgart-West
Tel. 07 11 / 2 26 22 12 (22 59 50)

Mitglied der KG.-Rosenmontag

Empfang beim OB



Alljährlich, am Dienstag vor unserer Prunksitzung, machen die Aktiven der KG Rosenmontag bei unserem Ehrenmitglied Dr. hc. Manfred Rommel, ihre Aufwartung, gemeinsam mit der Stuttgarter Presse, die zahlreich vertreten war, und SAT 1. Das Amtsgeschäft ist schwer. So freuen wir uns,

wenn wir unserem OB ein paar Minuten der Ablenkung und Entspannung bereiten können. Ganz ehrlich ... in humorvollen Reden und wohlgezielten Pointen steht unser OB auch altgedienten Karnevalisten in keinsten Weise nach. Im Gegenteil. So ist es immer eine schöne halbe Stunde die wir mit dem Oberbürgermeister verbringen dürfen.



Heizungs - GmbH

Tel.: 69 68 69

Sommerhaldenstr.5/1
70195 Stuttgart (Botnang)

Ausführung · Kundendienst

Stuttgarter Wochenblatt



Ein Goldbarren für's Stadtoberhaupt

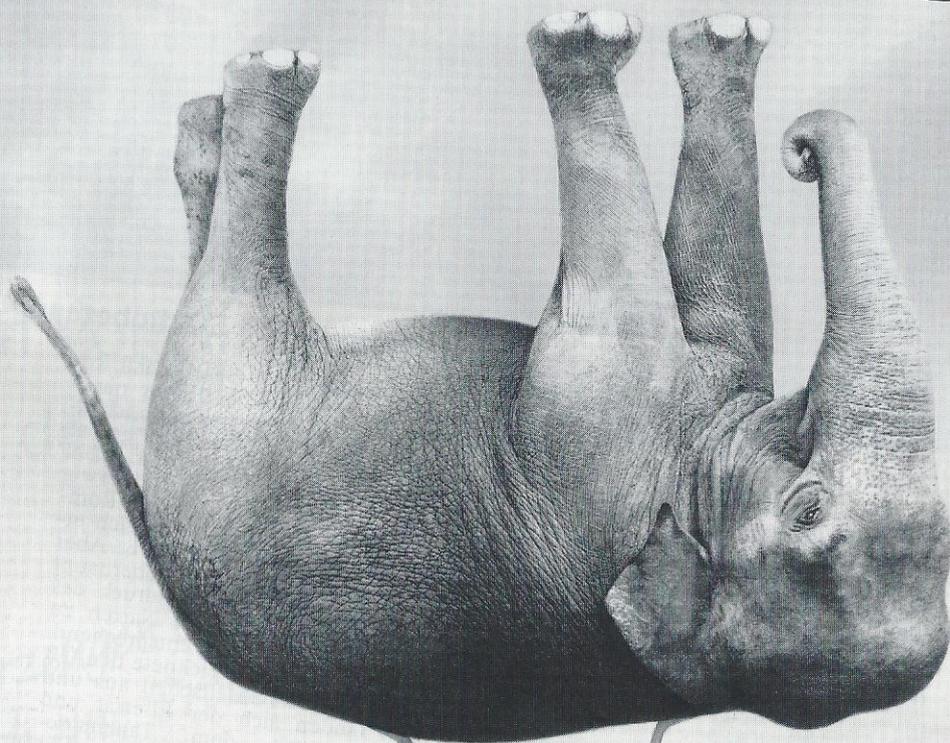
Die Karnevalisten von der Gesellschaft Rosenmontag zeigten sich bei ihrem närrischen Besuch bei OB Rommel offensichtlich aktuell informiert über die größte Sorge der Stadt, das fehlende Geld. Wohl auch deshalb übergab Präsident Herwig Rempel einen Goldbarren an OB Rommel, der diesem allerdings wohl gleich etwel, was leicht vorgekommen sein muß. Aber natürlich weiß auch das Stadtoberhaupt die gutgemeinte Geste als Ausdruck des Verständnisses von seiten der Narren zu schätzen und bedankte sich entsprechend. Rosenprinzessin Lydia I. zeichnete den OB mit dem Orden der Gesellschaft aus und schließlich fanden sich der Elferrat und Fanfarenkorps mit dem Tanzmariechen bei gemeinsamem Schunkeln. Für eine Weile war Rommels Dienstzimmer eine Hochburg heimischer Karnevalsstimmung.



*Die Kindergarde - unsre Kleinen
Sind nicht - wie manche bei uns meinen
Ein Beiwerk - das man sich halt gönnt
Auf die man auch verzichten könnt
Ich teil dies nicht - ich sag mitnichten
Auf garnichts kann man da verzichten
Zitat in Wolfgang Schüfers Namen
Dies ist unser Narren Samen
Und so frag ich euch ihr lieben Leut
Wem macht es denn da keine Freud
Wenn die kleinen Pinguine
Lustig watscheln auf der Bühne
Marion, die Trainerin
kriegt das wirklich super hin*

*Für die Kinder ist es Spiel
Für die Entwicklung sicher viel
Und geht ein Samenkorn nicht auf
Dann sag ich ehrlich - pfeif ich drauf
Wirtschaftlich denken ist hier fehl am Platz
Das Kind an sich - ist unser Schatz
Wird's auch kein Funke - dann und wann
Dann haben wir's für's Kind getan
Ich meine - Kinder stehn Narren zu Gesicht
Weil der Narr - wie das Kind - die Wahrheit spricht
Dank an die Eltern, Marion und die Betreuer
Helft weiter - diese Kinder sind uns teuer
Ihr andern - öffnet für sie die Herzen weit
Von nun an - bis in Ewigkeit*

Stark mit der Stuttgarter



Mit kleinen Mitteln Großes bewegen.
Zum Beispiel die Absicherung der Familie
zum äußerst günstigen Anfangsbeitrag.
Dabei hilft das »Stuttgarter Modell«,
die besondere Lebensversicherung von
der Stuttgarter.
Prüfen Sie die Leistungsstärke der
Stuttgarter. Zu Ihrem Vorteil.

Stuttgarter Versicherung

SZZ Wilhelm Voigt GmbH
Versicherungsgeneralagentur
Hafenbahnstraße 26
70329 Stuttgart
Telefon 07 11/9 32 41 38 - 139
Telefax 07 11/9 32 41 41

Empfang beim OB



Amtsblatt 10.2.94

Stuttgart fest in närrischer Hand

„Am Rosenmontag bin ich geboren...“, begann Rosen-Prinzessin Lydia I. ihr Ständle, ein Potpourri aus bekannten Faschingsliedern. Die Karnevalisten der Gesellschaft Rosenmontag nahmen derweil Manfred Rommel schunkelnd in ihre Mitte. Mit Vertreterinnen und Vertretern aller Abteilungen war die Karnevalsgesellschaft kürzlich im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters erschienen. Alle Herren des Elferrates hatten sich eingefunden, die Kindergarde hatte sich in lustigen Pinguin-Kostümen dazugesellt. Die „Roten Funken“ und „Roten Fünkchen“ hatten ihre Tanzmariechen mitgebracht. Nach dem Ständchen der Rosen-Prinzessin wurden die Teppiche zurückgeschlagen, damit Tanzmariechen Katinka ein Ehrentänzchen zeigen konnte. Zum Abschluß brachte die närrische Delegation ihren dreifachen Schlachtruf auf Ehrenmitglied Manfred Rommel aus. Dieser bedankte sich lächelnd: „Solche Ehrungen werden mir nur selten zuteil.“

Stuttgarter Zeitung 2. 2. 94

Gestern im Rathaus

Närrisches macht Rommel Spaß

In anderen Städten stürmen die Narren die Rathäuser. Und der Bürgermeister kann sich nach dem wilden Besuch mindestens eine neue Krawatte kaufen. Nicht so in Stuttgart. In der Landeshauptstadt geht's sittsam zu. Die Narren von der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag haben sich gestern vormittag per Paternoster den Amtsräumen des Oberbürgermeisters genähert.

Präsident Herwig Rempel hielt sich nicht mit langen Reden auf. Er überließ Rosenprinzessin Lydia I. das Feld. Die setzte sich auf einen Stuhl, packte die Gitarre und legte los: „Es gibt kein Bier auf Hawaii“. So fand sich Manfred Rommel, als Ehrenmitglied der Gesellschaft in Faschingsangelegenheiten nicht unerfahren, umgeben von Elferrat, Tanzmariechen und Fanfarencorps schunkelnd vor seinem Schreibtisch wieder. Doch damit war die Narretei noch lange nicht vorbei: Die Prinzessin hängte Rommel einen Orden um, gab ihm ein Küßchen und räumte besagten Platz vor dem Bürgermeister-Schreibtisch für den Nachwuchs. Ruckzuck waren die Teppiche beiseite gerollt und Tanzmariechen Katinka zeigte bei lauten Fanfarenklangen, was in ihren Beinen steckt. Danach ertönte aus stimmungswaltigen Keh-



Die Gesellschaft Rosenmontag sorgt für Kurzweil bei Manfred Rommel im Rathaus. len der Schlachtruf der Gesellschaft - und schon war der Spuk vorbei.



SPIEL AUF VIELEN INSTRUMENTEN

Die Vielseitigkeit unserer Bank
ist wie die Vielseitigkeit eines großen
Orchesters.

Sie ist ein Spiel auf vielen Instrumenten.

Wir haben für alle Geldgeschäfte
erfolgreiche und engagierte "Solisten"
- für Anlagen und Finanzierungen,
für Zahlungsverkehr und Außen-
handel, für Versicherungen
und Immobilien.

Und was allem vorausgeht, ist stets
eine persönliche und freundliche
Beratung - denn der Ton macht
die Musik...

Hören Sie uns doch mal an.

StuttgarterBank.

In Feuerbach: Feuerbacher Volksbank.

Große Prunksitzung der KGR am Samstag, den 5. Februar 1994

Stuttgarter Nachrichten, 7. 2. 1994

Rosenmontag feierte mit OP (Ober-Pinguin) Manfred Rommel

Der Oberbürgermeister – ohne seine grippekranke Frau in den Beethovensaal gekommen – bedankt sich für den Applaus. Vor allem mit seinen Gedichten löste Rommel Heiterkeitsstürme aus.
Roger Repplinger/Foto: Uli Kraufmann

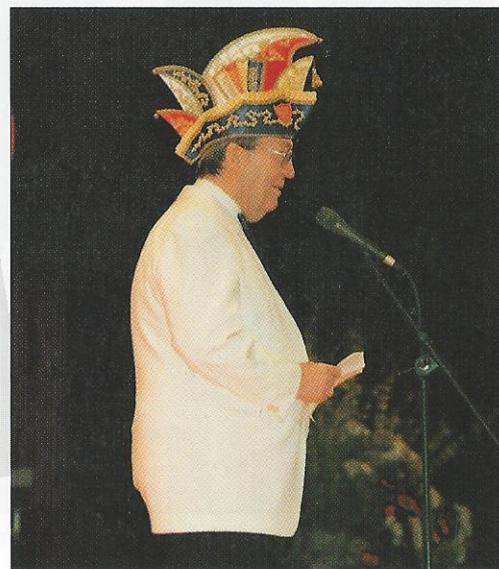


Bei der Prunksitzung der Gesellschaft Rosenmontag im Beethovensaal des Kultur- und Kongreßzentrums Liederhalle tauen die „Pinguine“ (so nennen Hästräger die Besucher festlicher Bälle) erst auf, als der „Ober-Pinguin“ auf der Bühne steht: Oberbürgermeister Manfred Rommel, im weißen Jackett und schwarzer Hose. Vor seiner Rede kamen bei einer Spendenaktion für die arme Stadt 99 Mark zusammen. Die gibt Rosenmontags-Präsident Max Herwig Rempel der Wilhelma: „Für vier Wochen Goldfisch-Futter.“ Rommel klärte Rempel darüber auf, daß die Wilhelma

vom Land finanziert wird: „So isch des Geld au weg.“
Da lachten 1700 Menschen.

Etat: 60 000 Mark. „Mit den Anzeigen im Jahresheft und Sponsoren reicht es“, kalkuliert Dieter Steimle, Pressesprecher des Rosenmontag. Viel Applaus bekam das Steigerwaldbäuerle. Er gab den Gästen einen Rat: „Wenn einer trinkt, trink mit. Wenn einer singt, sing mit. Wenn einer lacht lach mit. Wenn einer schafft, laß ihn schaffen.“ In diesem Sinne: täterä.

Ehrenmitglied
OB Manfred Rommel
mit viel Humor



RAUNITSCHKE GMBH WERBEGESTALTUNG

Ein Begriff für Kreativität



- Exklusive
Schaufenstergestaltung
- Messedekoration
- Werbegestaltung
- Verkaufsförderer Aktionen
- Bühnenbilder für festliche
Veranstaltungen
- Erstellung des Bühnenbildes
der Gesellschaft Rosenmontag
Stuttgart
- Mitglied der
Gesellschaft Rosenmontag

Raunitschke GmbH · Werbegestaltung
Mühlstraße 7 · 73760 Ostfildern
Telefon 0711/45 56 90, 7 8012 88
Telefax 0711/4 56 93 69

Große Prunksitzung der KGR

Stuttgarter Zeitung, 7. 2. 1994

Kühle Noblesse und heiße Stimmung

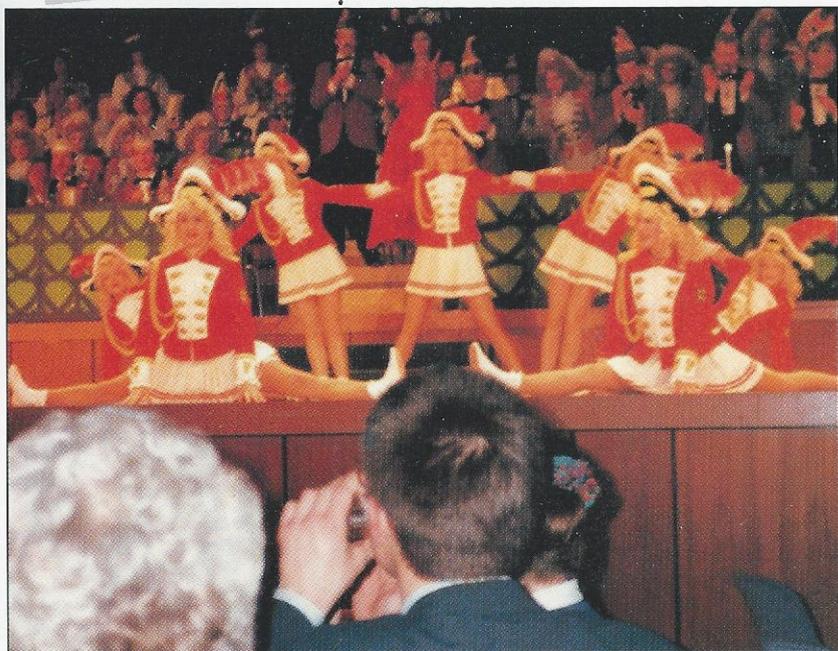
Fasnacht kommt aus den Startlöchern

19.30 Uhr, erster Testbesuch im Beethovensaal der Liederhalle, den sich die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag für ihr Prunkfest '94 ausgesucht hat. Der Veranstalter hat richtig kalkuliert: Empore und Saal sind nahezu besetzt.

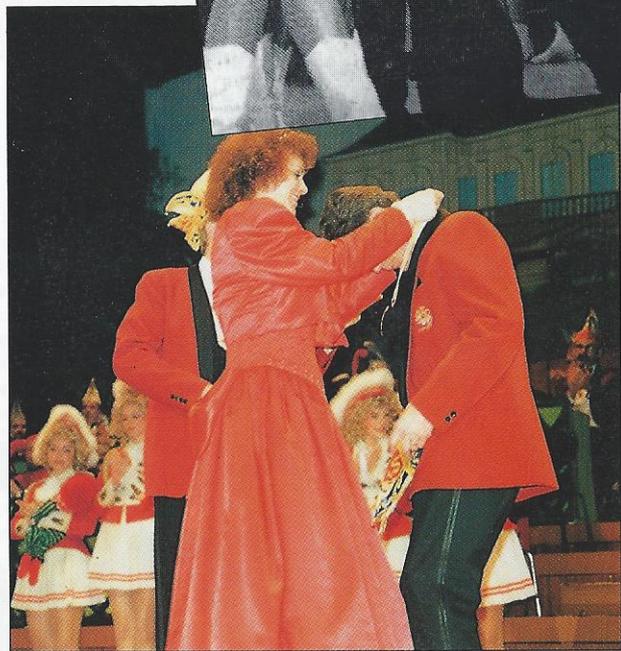
Man amüsiert sich an langen Tischen bei Kerzenlicht und gutem Wein, die Damen in ausgesuchter Abendgarderobe, die Herren im dunklen Smoking. Auf der Bühne nimmt die kurzweilige Show ihren Gang, die Interpreten wechseln in Minutenabständen. Die im roten Kostüm auftretende Rosenprinzessin Lydia I. meistert ihren Auftritt professionell. Die Karnevalsgesellschaft hat sie mit Bedacht ausgewählt: Lydia Blank hat als Sängerin einer Tanzkapelle Bühnenerfahrung sammeln können.

Ein Höhepunkt im Programm ist der Auftritt von Manfred Rommel. Der Oberbürgermeister kommt im weißen Sakko und mit Narrenköppi auf die Bühne. Präsident Herwig Rempel überreicht ihm eine Spende von 99 Mark, eingesammelt für die notleidende Stadt, während Lydia das Lied „Eine Mark für Stuttgart, denn Rommel kann nicht zahlen“ singt. Der Aufforderung, das Geld für die Fütterung der Goldfische in der Wilhelma zu verwenden, will Rommel nicht nachkommen: „Das geht ja dann ans Land Baden-Württemberg!“ Für die Rosenmontags-Karnevalisten, ging mit dem Amtsantritt Rempels die Ara Wolfgang Schüfer zu Ende, der 18 Jahre lang den Verein geleitet hat.

Rommel als „Rosenmontags“-Gast



Die Roten Funken – Temperament und Rasse, die Mädchen sind Spitzenklasse



Ehre wem Ehre gebührt

Große Prunksitzung der KGR

BILD-Reporterin Xandi von Unger besuchte Prunksitzungen Fasching - jetzt geht's looos...

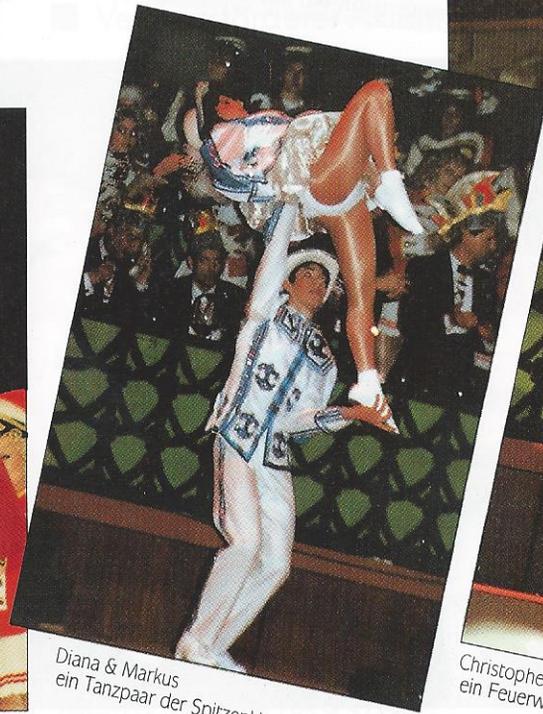
Eigentlich wollte ich mich ja vor den Fernseher legen. Harald Schmidt gucken. Da rief mein Chef an: „Ungerle, hast Du nicht Lust, ein paar Prunksitzungen in der Stadt zu besuchen?“ Ich hatte Lust:
1. Station Liederhalle, Rosenmontag. 1700 Gäste, alle festlich gestylt. Paillettenkleider, dunkle Anzüge. Ge-tärä-tärä, hump dada. Die rade richtig gekommen. Die jungen Funkenmariechen schlagen Rad, daß mir ganz anders wird. „So gloi, derfet die überhaupt no auf sei?“
2. Station fragt eine vollbusige Brünnete mit Brille.
 Ja, und wer ist denn das? Der OB mit Narrenkapp. Er grinst, klatscht. Haare frisch geschnitten. ...



Stimmung im Saal mit Theoo000



Ein Dankeschön an unseren Ehrenpräsident Wolfgang Schüfer 33 Jahre aktiv für die KGR



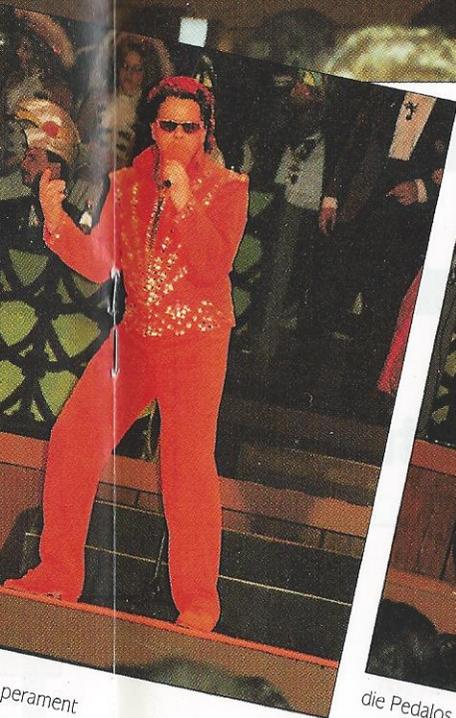
Diana & Markus ein Tanzpaar der Spitzenklasse



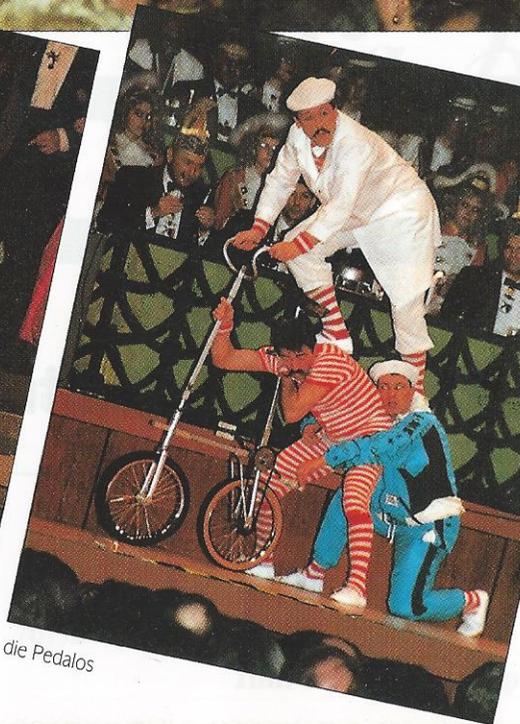
Christopher Stone ein Feuerwerk an Tempe



... und Stimmung bei den Aktiven
am Prunkfest 94



perament



die Pedalos

Was war in der Kampagne bloß
Die Roten Fünkchen gingen los
Motiviert und fleißig waren die
Lebhaft und fröhlich wie noch nie
Eine wirklich tolle Rasselbande
Zu erwähnen ist da noch am Rande
Ich möcht es einfach logisch nennen
Daß die auch super tanzen können
Die Konsequenz daraus - die uns gefällt
In dieser Truppe stimmt die Welt
Klar - von alleine läuft das nicht
Was für Trainer und Betreuer spricht
Was Beate und die Gabi leisten
Ist unvorstellbar - für die meisten
Dann kommt - mit fast unheimlicher Ruh
Die Gerda mit Assistentin Diana - dazu
Die Gerda hat das ganze im Griff
Wird's hektisch - durch die Finger ein gellender Pfiff
Wie früher die Buben auf der Gass
Jeder weiß - ab jetzt versteht sie keinen Spaß



Die Fünkchen, Betreuer - ja selbst Pater Noster
Stehen stramm - wie auf einem Werbe-Poster
Mir gefällt's bei den Fünkchen - drum klau ich bei Schiller
Mach daraus geschwind ein Werk von Müller
Zitier aus der Bürgschaft den bekehrten Tyrann
Dionyseus und die Story vom dritten Mann
Das heißt dann - ihr Fünkchen gewährt mir die Bitte
Ich sei in Eurem Bund - die Mitte
Dann machen wir auch künftig - dies sei unser Ziel
Mit 4 Damen und Herzbube - das große Spiel
Der Virus Fünkchenitis er mache sich breit
Von nun an - bis in Ewigkeit



Bei uns haben Sie die Wahl!

**2 Spitzenmarken
unter einem
Dach.**



H AUTO HAAG

... Ihr Partner in Botnang!!!

Lindpaintner Straße 5-7, Stuttgart-Botnang

Schmutziger Donnerstag

Seit vielen Jahren war dieser Nachmittag ein fester Bestandteil im Programm der KGR. Die Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Stuttgart machte diesen bunten Nachmittag möglich. Eine karnevalistische Veranstaltung mit Programm und Tanz, bei der Jung und Alt auf seine Kosten gekommen ist. Leider kann in diesem Jahr diese Veranstaltung nicht stattfinden. Dem Kostendruck der Messe GmbH als Betreiber der Liederhalle war selbst das Kulturamt nicht mehr gewachsen. So hat man sich leider entschlossen, im Jahr 1995 den Nachmittag ausfallen zu lassen. Dabei haben wir Rosenmontäglern uns viel vorgenommen. Noch stärker wollten wir hervorheben, daß am "Schmutzigen Donnerstag" die Liederhalle für alle Bürger, ob Jung ob Alt, geöffnet ist. Entsprechend war auch die Programmplanung. Schade, doch

haben wir auch Verständnis für die finanziellen Nöte der Stadt. Noch gehen wir davon aus, daß es sich nur um eine Pause handelt. Auf jeden Fall möchten wir uns bei Frau Schaible für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit bedanken. Sie war es, die durch organisatorische und planerische Arbeit die Veranstaltung ermöglicht hat. Es wäre schön, wenn wir im Jahre 1996 diese Sache wieder neu beleben könnten.

Blumenhaus Steinle GmbH Friedhofsgärtnerei · Dekorationen



Leharstraße 5 u. Eltinger Straße 1

70195 Stuttgart-Botnang

Telefon (07 11) 69 56 54

Telefax (07 11) 69 07 54



*Anfangs ein Lichtjahr - wie ich find
Die Kluft galt es schnell zu überwinden
Ein homogenes Ganzes war zu finden
Die Neuen im Showtanz zu integrieren
Für alle - den neuen Marsch zu studieren
Durch dies und eine Reihe anderer Zwänge
Kam man sehr langsam in die Gänge
Sie erreichten trotz allem - das bedeutet mir viel
Zu guter Letzt - mit Beifall ihr Ziel
Was die Trainerin Ortrud geleistet hat
wissen nur die Beteiligten - in der Tat
Doch was wir gehofft und erreichen wollen
Daß Fünkchen zu Funken werden sollen
Das ist gelungen - und glaubt meinen Worten
Die Roten Funken sind sich eins geworden
Das schafft für die Zukunft großes Vertrauen
Auf diese Funken kann man doch bauen
Ich freu mich mit euch auf die Kommende Zeit
Von nun an - bis in Ewigkeit*

*Es hatten nicht von ungefähr
Die Roten Funken wirklich schwer
Für sie begann doch die Saison
In völlig neuer Konstellation
Die Fünkchen die zu den Funken kamen
Waren erheblich jünger - als die vorhandenen Damen
Sind die einen jung - die anderen älter
Wird zunächst einmal das Klima kälter
Zwei Jahre und mehr - dazwischen die sind*

La praline

Pralinen und Präsente

Die Confiserie mit der Frische-Garantie

Frische Sahne-Pralinen aus Belgien.
Gönnen Sie sich und Anderen den feinen Genuß.
Zu jedem Anlaß immer die besondere Geschenkidee. Versandservice.



70173 Stuttgart · Eberhardstraße 35 · Schwabenzentrum · Tel. (07 11) 24 07 11

Inh. Herwig Rempel, Präsident der KGR

Kinderfasching

Die Kinder sind unsere Zukunft. Nicht nur für die Karnevalisten, sondern für uns Alle. Darum sollen nicht nur die Großen sondern auch die Kleinen ihren Spaß am Fasching haben. Und den haben Sie beim Kinderball der KGR. Ein Nachmittag mit Spaß und Spiel. In diesem Jahr mit Onkel Peter. Wieder dabei sind die Souvenirs. Musik für die Kids.

Ein stets vollen Haus zeigt, wie wohl sich die Kinder, aber auch die Muttis (ein parr Papas sind auch dabei) fühlen.



Ob Groß ob Klein
bei der KGR fühlen sich Alle wohl



- Bausparer haben gute Karten:
Mit *Classic*, *Vario*
schnell starten.
Dann klappt alles, man ist froh -
machen Sie es ebenso!

Informationen über Bauen,
Kaufen, Finanzieren,
Versichern, Immobilien
durch Ihre örtliche
LBS-Beratungsstelle oder
Sparkasse.

Nutzen auch Sie die vielen LBS-Vorteile.
Lassen Sie sich von uns beraten.

LBS-Service-Telefon (07 11) 183-18 31

Helau
LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Unglaublich,
Classic
und Vario.
Das variable
Bausparen
der 90er Jahre.

Frühschoppen – Heute und Morgen

Der KGR Frühschoppen, immer am Faschingssonntag, hat ja seine Tradition. Ein bißchen Musik, ein bißchen Programm und vor allem die Ehrung verdienter Mitglieder und Aktiven. Das alles sollte in gemütlicher Atmosphäre stattfinden. Unser langjähriges Domizil hierfür war immer das Mosaikfoyer in der Liederhalle. Die Zeiten ändern sich. Auch Traditionen zeichnen sich nicht unbedingt dadurch aus, daß sich überhaupt nichts ändert. So möchten wir dem Frühschoppen einmal einen anderen Rahmen und auch ein klein wenig verändertes Gesicht geben, eben ein richtiger Frühschoppen zum Plaudern und auch, um sich ein wenig unterhalten zu lassen.

Heute sind wir ja alle so mobil und auch die Nahverkehrsmittel sind nicht schlecht. Also wagen wir einmal den Sprung nach **Botnang** in die öffentliche Gaststätte des **ASV Botnang** in der Furtwänglerstr. 122. Das ist etwas oberhalb vom MTV-Bädle und dem Tierheim. Wenn Sie nicht wissen wo, fragen Sie halt uns wie Sie dort hinkommen. Wir versprechen Ihnen einen gemütlichen Vormittag mit vernünftigem gastronomischem Angebot. Der Pächter, unser Mitglied Gerd Pflugfelder, steht dafür gerade.

Also dann zum **KGR Frühschoppen am 26. Februar 1995 beim ASV Botnang**



Frühschoppen auf neue Art –
Wir hocken bei Gerd und Heide
gemütliche Einkehr am frühen Morgen –
Trinken und Speisen ganz ohne Sorgen –
wir wollen mal was Neues gestalten
und Euch lustig unterhalten –
kurz es erwartet Euch allerlei
und alle Aktiven sind dabei.



ASV Vereinsheim

öffentliche Gaststätte

Furtwänglerstraße 122
Telefon 69 28 69
Pflugfelder

Nebenzimmer für Konfirmationen,
Kommunionen, Geburtstage und
Familienfeiern

Abo-Essen – Tagesessen
Seniorenessen – Kaffee und Kuchen
Schwäbische Küche

Im Sommer haben wir einen schönen
Biergarten und ein temperiertes Freibad
mit großen Liegewiese

Coca-Cola
SCHUTZMARKE
© 1995



Mitglied der KG Rosenmontag

und dann
waren wir zum Beispiel ...

... beim Umzug
in Talheim



Talheim ist immer eine Reise wert.
Ein tolles Publikum welches
begeistert mitmacht.

Aufwärmen vor dem großen Marsch

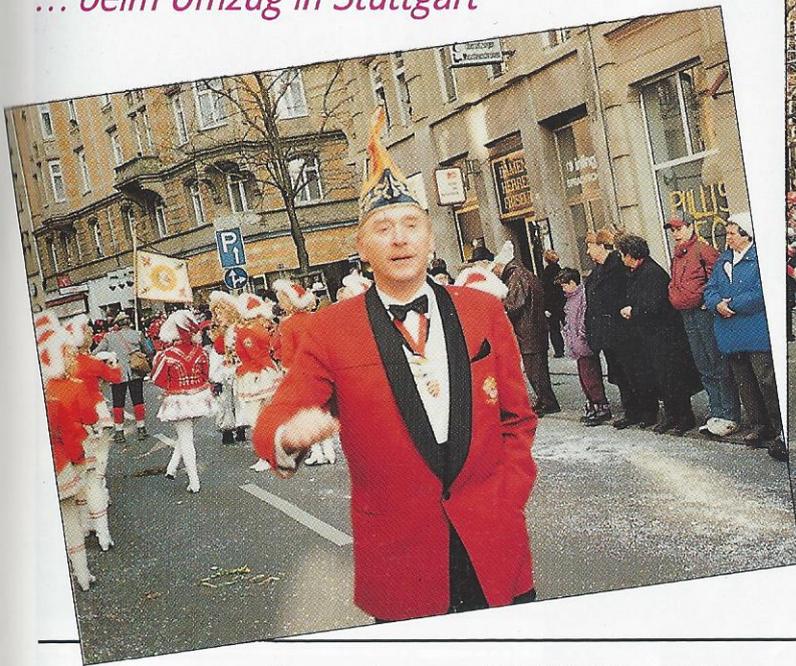


Salve Gemeinde

Für mein Gleichnis will ich mir die Esther leihen
Die Katinka wird es mir verzeihen
Denn es ist uns allen klar
Sie tanzte super dieses Jahr
Es geht hier auch im großen Ganzen
Um etwas mehr als nur ums tanzen
Es fällt uns auf - wird oft beteuert
Die Esther ist wie runderneuert
Nicht lang zurück wollt sie es schmeißen
Das Mariechen-Kostüm doch glatt zerreißen
Doch plötzlich wollt sie's nocheinmal wissen
Hat auf die Zähne fest gebissen
Ortrud, Gerda, Suse - die haben's ausgehecht
Einen Tanz kreiert als Gemeinschafts-Projekt
Das Training nehm Ortrud in die Hände
Was dabei dann rauskam - war die Wende

Jetzt sprüht die Esther wieder vor Feuer
Sie war noch nie so gut wie heuer
Für alle von uns - doch gewiss auch für Sie
Ist die Moral der Geschichte so wichtig wie nie
Gib niemals auf - laß dich niemals gehen
Sooft dich's auch hinhaut - versuch aufzustehen
Als sie wie Phönix der Asche entstieg
Und es lag ihr am Prunkfest mit Blumengrüßen
Sogar der Ehrenpräses zu Füßen
Doch was sie mir persönlich sehr teuer macht
Nicht nur Mariechen - das tanzt und lacht
Nein - Roter Funke ist sie auch
Tanzt Marsch und Showtanz wie's der Brauch
Wirkt so als Vorbild, motiviert
Was auch die Garde registriert
Sie trägt dazu bei was fast alle hier wollen
Daß die Garden das Herz der Gesellschaft sein sollen
So gehen Betreuer, Trainer - ich rechne mit allen
Auf diesem Weg weiter - auch wenn wir mal fallen
Ich setz auf die Garden mein letztes Kleid
Von nun an - bis in Ewigkeit.

... beim Umzug in Stuttgart



Tanzmariechen Esther
zeigt ihre Fitness vor der Rathausstreppe

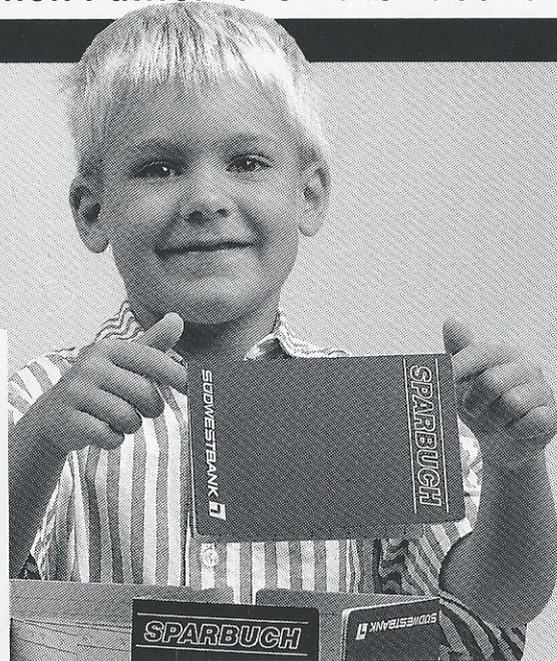
Samstag – 13.00 Uhr: Einen Fünfer fürs Autowaschen

Klein übt sich, wer ein Meister werden will. Schon in jungen Jahren macht sich Sparen bezahlt, selbst mit kleinen Beträgen.

**SÜDWESTBANK – Ihre Regionalbank mit
55 Geschäftsstellen in Baden-Württemberg.**

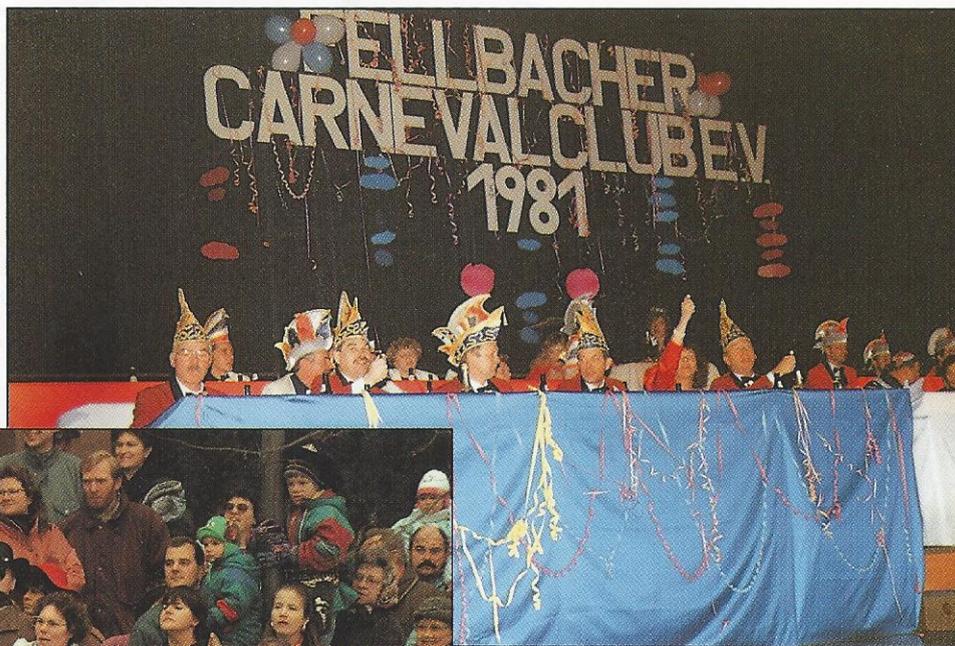
In Stuttgart: Rotebühlstr. 125, Friedrichstr. 11, Johannesstr. 75,
-Degerloch: Epplestr. 30, -Ostendplatz: Landhausstr. 183,
-Wangen: Großmarkt

SÜDWESTBANK 
Die Regionalbank



... in Fellbach

Gastbesuch bei unserer
Patengesellschaft FCC
in Fellbach



... in Aalen

Landestreffen der Karnevalisten in
Aalen-Unterkochen



... beim Sechstagerennen

wenn auch nicht auf dem Rad
so doch immer dabei ... die KGR

... in Möglingen

Mit den Roten Pfeilen Möglingen
verbindet uns eine langjährige
Freundschaft

... im Flughafen

Die Prokis waren begeistert
vom Showtanz der Roten Funken
beim Flughafenfest



Hirsch
Hotel
Restaurant

Es gibt immer wieder einen Grund,
in den gastlichen Räumen unseres
Hauses zu feiern.
Für alle Festlichkeiten
finden Sie bei uns gemütliche Räume
für **20 – 140 Personen.**

Der Tisch ist gedeckt für Sie!

Ihre Familie Elsässer · 70195 Stuttgart (Botnang)
Telefon (07 11) 69 29 17, Fax 6 99 07 88

... beim Stadtteilstfest-West

auch im Sommer gut drauf
die kleinsten der KGR



... beim Rosenmontagsball

... zeigten die Aktiven vor vollem Haus und
toller Stimmung ihr ganzes Können



Salve Susanne

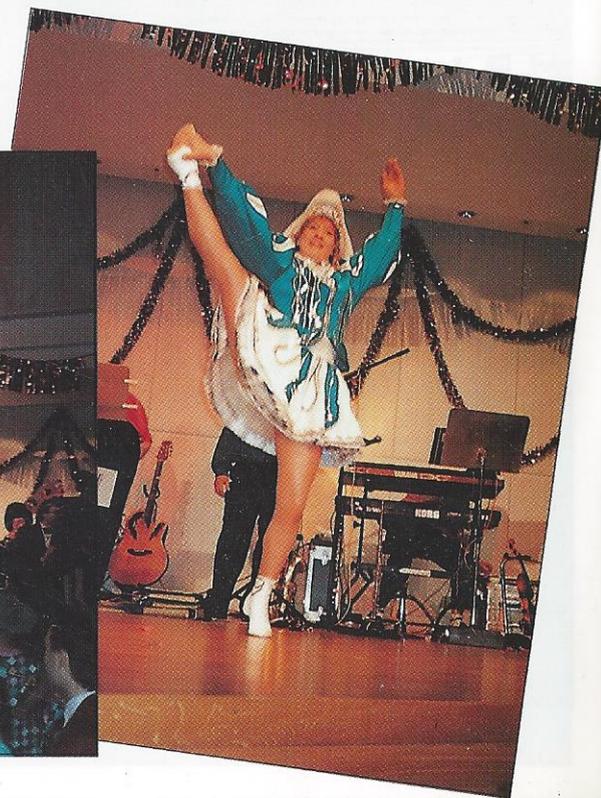
Heut morgen bin ich aufgewacht
Und hab mit Schrecken drangedacht
Was ich jetzt dann gleich sagen muß
Seit Wochen macht mir das Verdruß
Ich sagte mir - heut bloß nicht spinnen
Sollst positiv den Tag beginnen
Ertrag den Kummer und die Sorgen
Verschieb den ganzen Mist auf morgen
Ich bin dreimal um das Haus gelaufen
Begann schon morgens Schnaps zu saufen
Nahm Salz zum Kaffee - die Milch war sauer
Im Radio plärrt ein Oberschlauer
Und leider - auch wenn ich es nicht mag
Dieses wird kein schöner Tag

Den trotz den seichten, dummen Scherzen
Vergehn sie nicht - die Abschiedsschmerzen
Die Suse geht!
Die Suse geht!

Und mit ihr geht - man kennt das schon
Auch wieder - ein Stück Tradition
Sie - die Fünkchen, Funke und dann manches Jahr
Betreuerin der Roten Funken war
Nein - viel mehr - sie war den Funken meist
Freundin - und ein guter Geist

Was Du jetzt tust - weil Du es mußt
Das ist für uns - ein herber Verlust
Für das was du gabst an vielen Tagen
Ist es zu wenig nur danke zu sagen
Drum würden auch viele Freude verspüren
Würd man zum Ehrenfunken dich erküren
Doch nun steht vor dir ein neues Ziel
Ich weiß - diese Chance bedeutet dir viel
Und so wie es dir etwas besonderes bringt
Wenn Sinatra für dich - „it's my way“ singt

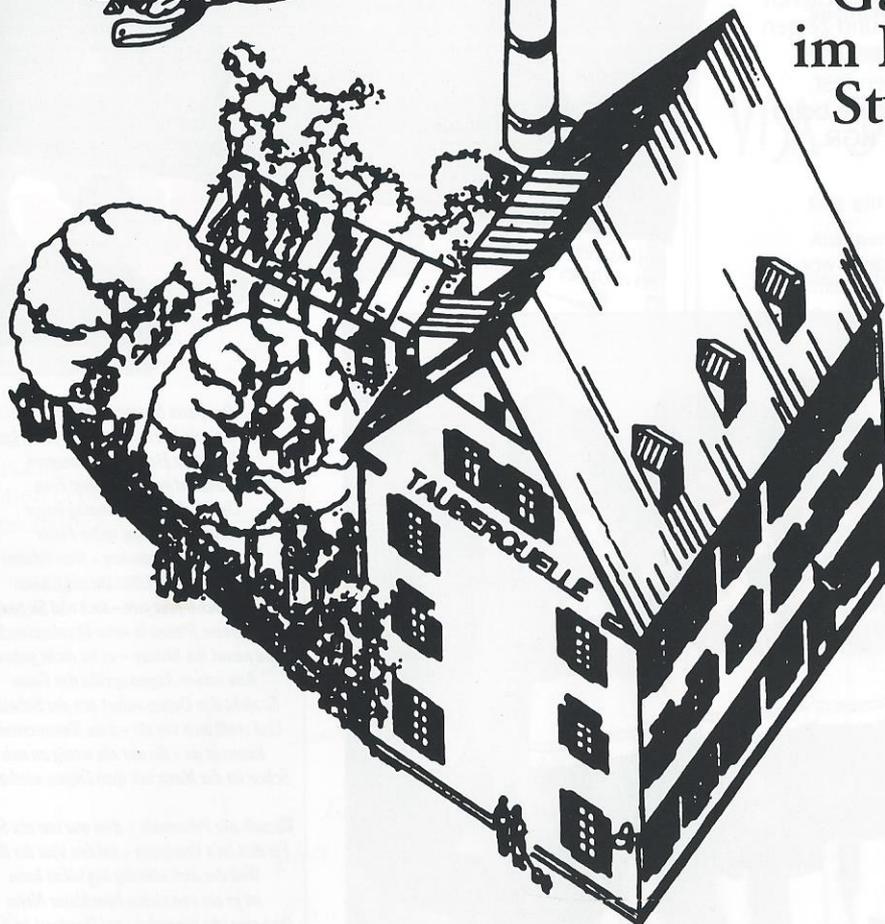
So wünsch ich dir für jedes Stück
Deines neuen Weges sehr viel Glück
Geh diesen Weg - gerade und weit
Von nun an - bis in Ewigkeit





TAUBERQUELLE

Schwäbische
Gaststätte
im Herzen
Stuttgarts



Inh. Roland Bosch
Torstraße 19
beim Tagblatt-Turm
Tel.: 23 56 56

schwäbisch gemütliche
Gastlichkeit

jeden Tag
von 11.⁰⁰ Uhr Vormittags
– mit durchgehend
warmer Küche –
bis 1.⁰⁰ Uhr Nachts
geöffnet.

An Sonn- und
Feiertagen geschlossen!

Mitglied der KGR

Am Aschermittwoch ist alles vorbei,

denkste. Da legen die Rosenmontäglar noch einmal so richtig los. Die Anspannung der letzten tollen Tagen ist vorüber und vielleicht will man auch seine Trauer über das Ende der fünften Jahreszeit etwas überspielen.

Wie auch immer: unser Pater Noster läßt in gekonnter Predigt die gesamte Saison nochmals Revue passieren. Stärken und Schwächen, Heiteres und Besinnliches werden skizziert und glossiert. Die Rosenprinzessin Lydia in diesem Jahr bis

zum 11. 11. in Frischhaltefolie verpackt und zur guten Erhaltung auf Eis gelegt, denn sie bleibt uns für 1994/95 erhalten.

Die Tanzgarden mobilisieren die letzten Kräfte und zeigen möglichst Unmögliches. Kurzum alle stellten fest: **S' war wieder schee beim Fasching mit d'r KGR.**

Die Kraft zum Tanzen die ist weg
Es reicht am Mittwoch nur zum Geck



Am Aschermittwoch ist alles vorbei
und nächstes Jahr sind alle wieder dabei



Salve Prinzessin

*Der Pater Noster ist schon alt
Doch ist sein Herz noch längst nicht kalt
Wird sein Haar auch silbergrau
Erkennt er eine schöne Frau
Da hat der Rosenmontag heuer
Eine Prinzessin voller Feuer
Ein Rosenprinzesschen - Herr erbarm
Bezaubert die Elferräte mit Charm
Da würd mancher ganz gem - doch wird Sie bewacht
Von einem Riesen in roter Drachentracht
Man nennt ihn Strieze - er ist nicht geheuer
Aus seinen Augen sprüht das Feuer
Er zieht den Degen sofort aus der Scheide
Und stellt sich vor sie - zum Mannestreite
Kommst du - ihr nur ein wenig zu nah
Schon ist der Mann mit dem Degen wieder da*

*Verzeih mir Prinzessin - dies war nur ein Spaß
Für dich ist's Verehrung - auf den Vize der Braß
Weil der dich ständig begleiten kann
ist er ein von vielen beneideter Mann
Doch gönn ich's ihm ehlich - und Dir wünsch ich Glück
Komm wieder zur nächsten Kampagne zurück
Das Rosenmontagslied dich stets begleitet
Von nun an - bis in Ewigkeit*

Gabriele Lutz, seit 22 Jahren europaweit ein Begriff, als Fach-Boutique für die Ballett- und Tanzmode lud zur Einweihung ihrer neuen 500 qm großen Geschäftsräume im "Fürstenhof" ein. Am 25. 8. 84 war auch die KGR vertreten durch den Vizepräsidenten unter den geladenen Gästen. Eine tolle Modenschau mit Show-Einlagen sowie Schwäbische Spezialitäten. Vernissage mit Ballettbildern sowie Schminke-demonstrationen, kurzum eine gelungene Eröffnung.



Gabriele Lutz und ihre Stütze Susanne Rückert haben neue Geschäftsräume bezogen. Wir gratulieren herzlich.

Gabriele Lutz - Rosenwäldchen 10 - 7050 Stuttgart

Rosenwäldchen
Karlswaldstraße 10

Gabriele
Lutz

Rund um die Welt
der Fortschritt
Fast-Banking für
Europa und Amerika
Tel. 0711/247506
Telex 0711/247506

Herzlichen Dank für
Ihre lieben und guten Wünsche -
sowie den süßen Gruß -
zu unserer
Eröffnungsfest.

Ihre Liebe wird sehr darüber
gefreut.

Mit freundlichen Grüßen

G. Lutz



Spontane Entscheidungen sind oft die besten. Bei günstigen Angeboten heißt die Parole: zugreifen, ohne zu zögern.

VISA. Die Freiheit nehmen'ich wir

Das gilt für kleine Entdeckungen, für große Anschaffungen und für Ihre nächste Reise. Mit der LG International-Card sind Sie als Kunde und Gast überall willkommen. Hier im Ländle ebenso wie in 199 Ländern der Erde. Die Freiheit sollten Sie sich nehmen. Auch wenn Sie noch nicht LG-Kunde sind. Rufen Sie an: 0711/124-56.



EXKLUSIV NUR BEI DER LG.



Landesgirokasse

Rosenmontag in Meißen

Schon 10 Tage nach Ende der Kampagne, führ das aktive Korps der KGR zum karnevalistischen Nachschlag nach Sachsen. Es war unsere erste karnevalistische Fahrt in den Osten, für viele der erste Besuch in der ehemaligen DDR.

Die Route führte über die Autobahn Stuttgart - Nürnberg - Bayreuth - Gera, Richtung Dresden in die altbekannte Porzellanstadt Meißen. Im Motel Landgasthof in Krögis nahmen wir Quartier und warfen uns noch einmal karnevalistisch in Schale. Nach kurzer Fahrt erreichten wir die Festhalle in Meißen, wo uns der gastgebende Präsident Andreas Weidmann vom MCV Meissner Carnival-Verein "Missnia e. V." mit großer Herzlichkeit beim 12. Zentral-sächsischen Carnvaltreffen begrüßte.

Rund 30 Clubs aus Sachsen beteiligten sich an der 3. Gardetanzschau. Mit unserem Fanfarencorps und unserem Schautanz "die kleine Kneipe", konnten wir dem Vormittagsprogramm sicher einige unerwartete Farbtupfer hinzufügen. Vor dem abendlichen zentral-sächsischen Carnvaltreffen nutzten wir die Gelegenheit in der Nachmittagspause der Porzellanmanufaktur einen Besuch abzustatten. Wir staunten



Eine volle Halle in Meißen zeigte, wie begeisterungsfähig die Menschen doch noch sein können

Ganz groß raus kamen unsere Jungs, nicht nur bei weiblichen Sachsen.

nicht nur über die Vielfalt der gezeigten Exponate, sondern auch über die stolzen Preise.

Das abendliche Programm lief recht locker und mit teilweise erstaunlich guten Darbietungen ab. Sicherlich ist organisatorisch nicht alles mit uns zu vergleichen, jedoch spürt man überall wie sehr sich die Menschen noch freuen können.

Mit Fanfarencorps – dem Tanzpaar Diana und Markus, Tanzmariechen Esther und den roten Funken, dem Schautanz "Kleine Kneipe" konnten wir viel zum Gelingen des Abends beitragen. Keine Frage, daß wir darüberhinaus die Möglichkeit



Kontakte zu anderen Gesellschaften zu knüpfen, gerne wahrnahmen. Der Abend ver-

ging fast zu schnell, im Quartier angekommen löschten einige nur sehr ungern das Licht.



Mit vielfältigen Beiträgen konnten wir das sächsische Narrentreffen in Meißen bereichern

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen führen wir noch einmal nach Meißen, parkten direkt an der Elbe und vertrauten uns der sachkundigen Führung des Meißener Vizepräsidenten Jürgen Gräßler an.

Durch die historische Altstadt mit dem schönen Marktplatz ging es hinauf zur Albrechtsburg, die hoch über der Stadt gelegen einen wunderschönen Ausblick bietet. Anschließend

führen wir noch ins Restaurant "Alter Sachse" zum Mittagessen, wo wir uns auch vom Präsidenten Andreas Weidmann und seinem Vize, der uns sehr viel Information über Geschichte – und Geschichten aus jüngster Vergangenheit vermittelt hat, verabschiedeten.

Über die Autobahn ging es zurück nach Stuttgart. Zwei erlebnisreiche Tage waren vergangen, das war's.

Vivat, Vivat, Missnia.



ROLF RENZ MALERMEISTER

Ihr Fachmann für

- Fassadenrenovierungen
- Gerüstbau
- Bodenbeläge
- Wandbeläge
- Feuchtigkeitsisolierungen

Pfarrer-Sturm-Straße 39 · 70734 Fellbach · ☎ 58 16 82

Bäckerei Conditorei Café



Inhaber: Herbert Binder

70182 Stuttgart - 1

Esslinger Straße 40

Tel. 23 47 38 + 24 58 61

Mitglied der K. G. Rosenmontag

Waldfest im Feuerbacher Tal

Wetter: sonnig

Publikum: fröhlich

Mannschaft: fleißig

Ergebnis:
von unseren
Mitgliedern nur
wenige zu sehen!



25
JAHRE

METZGEREI

*Adolf
Fenn*

70469 Stuttgart-Feuerbach
Wildeckstr. 34 · Tel. 817358

Feiern Sie Ihre Feste
wie sie fallen.
Wir sind immer
für Sie da.

Dekorative Aufschnittplatten, Käsebretter- und Platten,
versch. Fischplatten-Canapes
sowie pikante Salate in großer Auswahl.

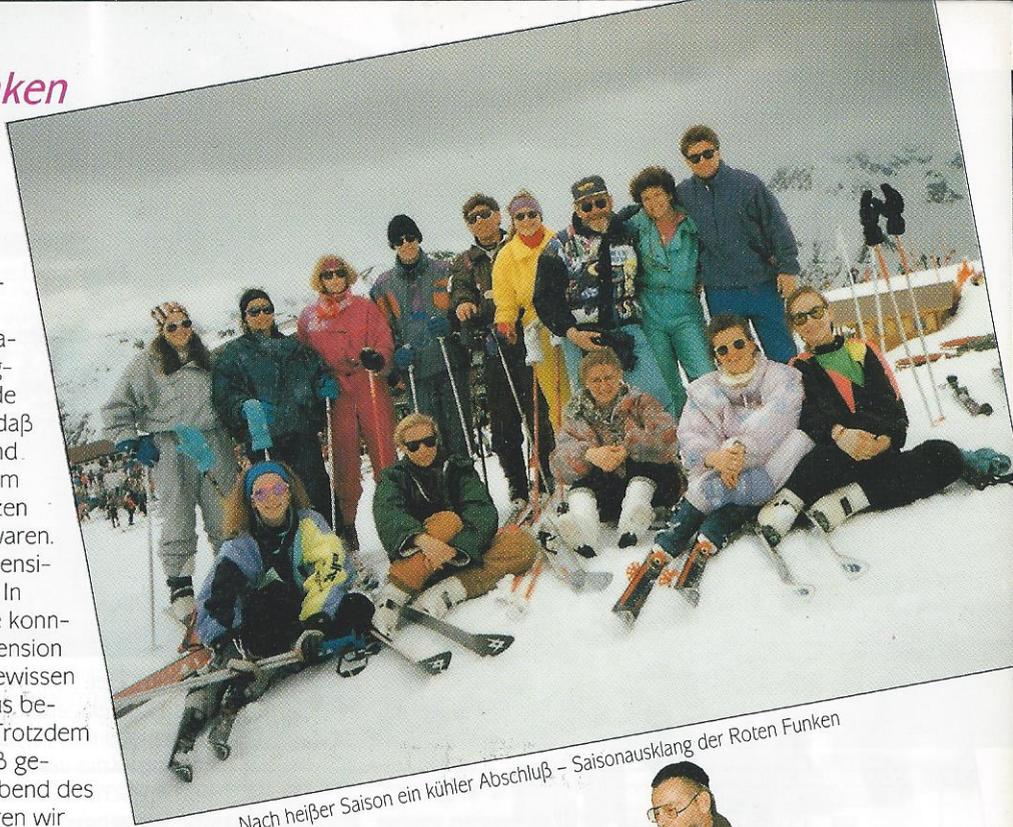
Für Grillfeste und Partys fertig zubereitet:
Spanferkel, Jungschweinebraten, Kassler im Brotteig oder
Blätterteig, Filet im Blätterteig, gefüllte Kalbsbrust,
gegrillter Schweinehals, Spießbraten, Toastbraten,
Burgunderbraten, Grillschinken und noch vieles mehr.

Aus unserer Küche erhalten Sie von Dienstag bis Donnerstag
gut bürgerliche preiswerte Mittagessen zum Mitnehmen.

Ski-Ausfahrt der Roten Funken

Am 15. 4. 94 war es wieder so weit. Als Dank und Anerkennung für die zurückliegende "harte" Kampagne starteten die Roten Funken – versehen mit einem großzügigen finanziellen Zuschuß unserer KGR – zu ihrer diesjährigen Ski-Ausfahrt nach Ischgl. Bei regnerischem Wetter setzten sich drei PKW's und der "Prokibus" pünktlich um 16.00 Uhr in Bewegung um über Herrenberg – Konstanz – schweizerische Seite Bodensee – Arlbergpaß hinein in die Berge nach Ischgl zu fahren. Begleitet wurden die komplett zur Reise angetretenen Roten Funken von unserer Trainerin Gerda Volz, Susanne, Dieter, Gerhard sowie unserem Finanzminister Burkhard als Ehrengast! Ein Abenteuer! Fast die Hälfte der Mädchen, Markus Volz und unsere Trainerin sind zuvor noch nie auf Ski gestanden. Aber – oh Wunder – für sie alle halten wir den Skilehrer im Reisegepäck. Durch Vermittlung unserer Beate Trauth, konnten wir Mathias – einen ausgebildeten Skilehrer – für diese Ausfahrt gewinnen. Mathias, ein attraktiver junger Mann, hat sich sofort im Kreise unserer Roten Funken wohlgefühlt. Wie es sich gehört, wenn Engel reisen, wandelte sich das Wetter zum Guten. Wir hatten zwei wunderschöne Ski-Tage. Nach anfänglichen "Standeschwierigkeiten" wurden – Dank sei dem Mathias – unsere Anfängerinnen, der Markus, sowie die mit viel Beifall bedachte Gerda

zu wahren Skikanonen. Wobei die Köhner in unserer Truppe sowieso nur in Superlativen schwelgten. Am Rande sei erwähnt, daß Unterkunft und Verpflegung im Großen Ganzen in Ordnung waren. Nur unsere Pensionswirtin!!! – In Bezug auf sie konnte man die Pension mit gutem Gewissen als Hexenhaus bezeichnen ... Trotzdem – es hat Spaß gemacht. Am Abend des 17. 4. 94 fuhren wir rundum zufrieden und mit dem Vorsatz, im nächsten Jahr wieder einmal Ski zu fahren, nach Stuttgart zurück. Bezeichnender Weise nach der Engeltheorie, begann es auf der Heimfahrt in Strömen zu regnen. Übrigens – unser Ehrengast Burkhard war natürlich bei den Roten Funken "Hahn im Korb" – und dies nicht nur, weil er bei Antritt der Anfahrt jedem Teilnehmer ein Vesperpäckchen in die Hand drückte. Doch auch Burkhard war des Lobes voll über Disziplin und Wohlerzogenheit aller Mädchen. Allen die dabei waren und jenen die zum Gelingen dieser harmonischen Ausfahrt beigetragen haben sei hiermit Danke gesagt.



Nach heißer Saison ein kühler Abschluß – Saisonabschluss der Roten Funken

Salve Präsident

*Im Jahre eins nach Wolfgang Schüfer
Versuch ich mich jetzt mal als Prüfer
Stell auf den Prüfstand ungeniert
Den Mann der jetzt bei uns regiert
Ihn – den die Narrenwelt jetzt kennt
Als „Max-Herwig-Remppel“ – Präsident
Der König ist tot – es lebe der König
Das wär mir hier dann doch zu wenig
Denn eins ist unbestritten klar
Daß vor dem Max „ein Guter“ war
Den man so hoff ich nie vergißt
Er ist das Maß nach dem man mißt
Nur eins – das wäre schlechte Strategie
Eine billige Kopie!!
Nein – Der Max er spielt sein eignes Spiel
Sucht konsequent den eignen Stil
Der Aufmerksame registriert
Hier wird kein andres ich kopiert
Um Stärken kann man ihn beneiden
Logistik, Logik, gelassenes Entscheiden
Auch auf der Bühne bleibt er selbst sich treu*



*Daß er auch „english talked“ war manchem neu
Beim tollen Punkfest zeigt im neugeschnidertes Ornat
Der Max schon ganz beträchtliches Format
Daß er Format hat – kann man nicht verschweigen
Mein Rat: sooft wie möglich zeigen!
Sein Zeit- und Arbeitsaufwand hat sich auch gelohnt
Bravo! – Daß Präsidenten schaffen –
ist der Elferrat gewohnt
Doch bin ich sicher es gibt um ihn herum
Fähige Elferräte und ein Präsidium
Auch der Vize stimmt mit ein
Ach Max – laß mich Dein Moritz sein
Um Max und Vize diese Beiden
Kann man die KGR beneiden
So lautet der Prüfungs-Schlussbericht
Um unsre Zukunft bang ich nicht.
Ein Guter ging – ein Guter steht
Max – ein Cleverle wie der Späth
Ihm vertrauen wir – noch lange Zeit
Von nun an – bis in Ewigkeit*

Hallo wir sind die "Roten Fünkchen" vom Rosenmontag.

... und wie man sieht
ein lustiger "Haufen"

lauter Schneehasen



Für uns hat das Jahr super angefangen, nachdem beim Kinderfasching in der Liederhalle so viele neue Mädchen sich angemeldet haben und auch gekommen sind.

Inzwischen ist die Gruppe sehr gut zusammengewachsen. Unsere "Neuen" haben sich eingelebt und machen schon fleißig beim Training mit. Das Training ist oft sehr schweißtreibend, aber es macht sehr viel Spaß. Wenn unsere Trainerin Gerda Volz pfeift und unser Vize-Coach Diana mal so richtig brüllt, stehen wir alle sofort stramm.

Damit sich die Mädels untereinander noch besser kennenlernten, planten wir am 22. 04. 94 ein Wochenendausflug auf die Hütte der Skifreunde Stuttgart in Sonthofen. Alle freuten sich und schauten dem Wochenende mit Spannung entgegen.

Nachdem am Sonntagmorgen auch Diana nach gutem Zuspruch aus dem Bett gefunden hatte, konnte es mit der Wanderung, zu der erst keiner Lust hatte, losgehen. Es fing ganz harmlos an. Doch auf einmal

kam er "Der Schnee". Damit hatte keiner gerechnet. Wir hatten alle nur Turnschuhe an. Bis zum Knie versanken wir nun im Schnee. Es machte aber ungeheuren Spaß, unseren Gardechef Gerhard Müller mal so richtig einzuseifen.

Am Abend machten wir dann noch lustige Hüttenspiele. An Schlafen war nicht zu denken. Es war trotzdem ein tolles Wochenende.

Unsere Garde ist ein Spitzenteam und alle freuen sich auf die kommende Kampagne.



**Ich will zum Schluß der Predigt kommen
Zu aller Nutzen – aller Frommen
Erinnert euch noch mal mit mir
An meine letzte Predigt hier
Als ich – was hoffentlich gelang
Das Lied – der Idealisten sang
Eltern, Trainerinnen und Betreuern
Ich will das hier nochmals beteuern
Ohne euch würd hier nichts gehen
Das muß man einfach mal so sehen
Laßt mich all jenen Danke sagen
Die helfen ohne viel zu fragen**

**Die unsre Garden unterstützen
Hegen, pflegen und beschützen
Denen die Engagement beweisen
Zum Beispiel – Rosenmontagsbärle heißen
Die andre damit motivieren
Und in das Ganze integrieren
Der Arbeitsdienst der ist famos
Die schwätzet net – die schafft bloß
Und leider – das ist nicht zu fassen
Und leider – das ist nicht zu fassen
Werden sie von „Helfer-Räten“ oft im Stich gelassen
Was ich allen unverblümt vermittel
Es braucht nicht immer rote Kittel
Wenn es was zu schaffen heißt
Doch schöner wär Gemeinschaftsgeist
Was immer deutlicher ich spür
Der Rosenmontag der seid ihr
Und ihr bestimmt ob er gedeit
Von nun an – bis in Ewigkeit**

Gerhard Müller

Unser Arbeitskreis in teilweise neuer Besetzung

Nicht nur kräftig zupacken können wir, ob beim Aufbau der Bühne, beim Waldfest, im Clubraum oder Sonstwo, auch reisen können wir.

So geschehen an den Pfingstfeiertagen 1994. „Wöhr“ hat uns gut versorgt, beim Sektfrühstück, beim Mittagspicknick, im Bus oder mit einem tollen Hotel in Nittenau im Bayerischen Wald. Bei Tagesausflügen über Regensburg nach Passau, um von dort nach Engelszell zu kommen, damit wir unsere feuchtfröhliche Tour auf der Donau mit der urigen „Engelszeller Arche“ antreten zu können.

Lustig wars, die Sonne lachte und erst auf der Heimreise kam die große Dusche.

Ausklang bei gutem Essen in Ellhofen und spät am Abend Abschied in Stuttgart.

Wer arbeitet soll auch sein Vergnügen haben.
Unsere "Heinzelmännchen" habens wahrlich verdient.



■ FESTZELTBETRIEBE ■ SCHNELLIMBISS ■ STUTTGARTER SPIELCENTER AM HIRSCHBUCKEL ■

WALTER WEITMANN

KÖNIGSTRASSE 51 · 70173 STUTTART 1

TELEFON 07 11 / 29 69 29

Mitglied der KG.-Rosenmontag

Die Ehrentafel der KG Rosenmontag

1989 wurde Wolfgang Schüfer mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, und der Belgische Karnevalsverband schlug ihn zum "Ridder von het am Gulden Vlies".

Den BDK-Verdienstorden in Gold erhielt
1987 Wolfgang Schüfer und Rolf Fritz
1993 Heinz Degenhardt

Den BDK-Verdienstorden in Silber erhielt
1988 Heinz Degenhardt
1990 Joachim Baur

Den höchsten Verdienstorden des LWK, "Hirsch am goldenen Vlies", tragen bei der KG Rosenmontag:

- 1972 Willi Schönamsgruber
- 1973 Rolf Fritz
- 1975 Wolfgang Schüfer
- 1978 Heinz Degenhardt
- 1981 Herwig Rempfel
- 1982 Joachim Baur
- 1983 Gottfried Schopf
- 1985 Erhard Dehlis
- 1986 Burkhard Sperber
- 1993 Albert Bader

Die Vorstufe zum höchsten Verdienstorden, den "Großen Verdienstorden des LWK am Bande", tragen bei der KG Rosenmontag

- 1988 Erich Rückert
- 1988 Horst Tschirsch
- 1993 Walter Brunner
- 1994 Manfred Salzmann

Goldener Gardeorden des LWK
1991 Corinna Heffner

Silberne Lyra des LWK
1991 Manfred Herzog
1993 Hilmar Petermann

Das Großkreuz des LWK erhielten
1992 Roland Bosch, Lothar Breitzkreuz,
Franz Köhler, Helmut Schöbel
1993 Maria Greiner, Uwe Blotenberg,
Dieter Steimle, H. J. Wassenberg
1994 Klaus Engelsmann, Erich Günther

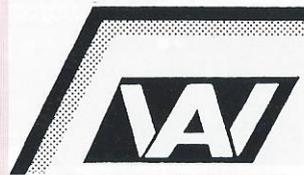
Rosenprinzessin

- Erika I. 1973/74
- Evelyn I. 1975/76
- Gaby I. 1977/78
- Marion I. 1979/80
- Mara I. 1981/82
- Evelyn II. 1983/84
- Anne I. 1985/86
- Margerit I. 1988/89
- Claudia I. 1990/91
- Marion II. 1992/93
- Lydia I. 1994/95

Ehrenpräsident
Wolfgang Schüfer

Ehrenräte der Gesellschaft
Erhard Dehlis
Rudi Huber
Bernd Schneider
Willi Schönamsgruber
Werner Wittmann

Ehrenmitglieder
Peer-Uli Faerber Stuttgart
Dr. Hans Filbinger Stuttgart
Werner Frech Stuttgart
Eduard Gutknecht Stgt.-Weilimdorf
Erwin Herrmann Esslingen
Walter Hirrlinger Stuttgart
Fritz Köhler Stuttgart
Walter Mann Stuttgart
Walter Rösch Gerlingen
Lothar Späth Stetten im Remstal
Gottthilf Fischer Stuttgart
Manfred Rommel Markgröningen
Gottfried Schopf Stuttgart
Lotte Schürer Stuttgart
Helmut Staib Esslingen
Walter Weitmann Esslingen
Sektellerei Kessler Stuttgart
Erich Brodbeck Stuttgart



wörfel
AUTOMOBILE

Gerhard Wörfel

Neckarstraße 35
71154 NUFRINGEN
Telefon 0 70 32 / 8 25 95

Daimler-Benz
Jahreswagen-
Vermittlung

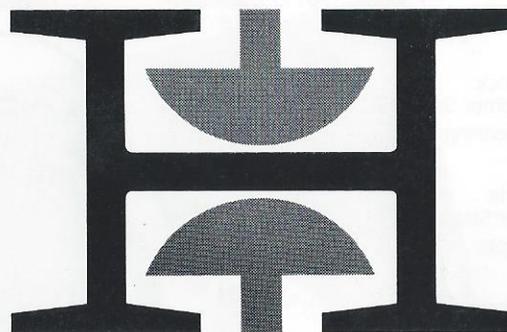
Nachruf

Hans Roederer

Im Mai 1994 verstarb völlig unerwartet für uns alle unser Ehrenmitglied Hans Roederer.

Er war nicht nur lange Jahre Präsident der Ges. Zigeunerinsel Stuttgart und des Landesverbandes Württ. Karnevalsvereine, er war auch eine Persönlichkeit, die den Karneval über das Land hinaus in alle Welt getragen hat.

Wir alle, die wir die Freude und Ehre hatten, Hans Roederer ein Stück seines karnevalistischen Weges begleiten zu dürfen, haben Kamerad und Freund verloren. Wir werden ihm in Ehren gedenken.



Druckerei August Häbich

70195 Stuttgart (Botnang)

Franz-Schubert-Straße 38

Telefon (0711) 691095

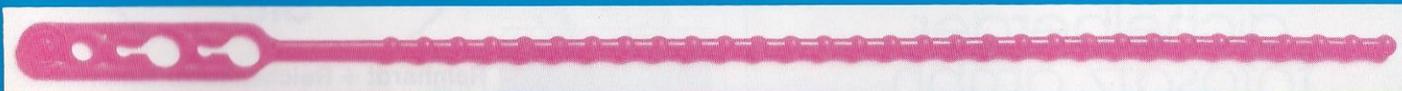
Telefax (0711) 691793

Mitglied der KG-Rosenmontag



Fahrbach[®] GmbH

Kunststoffschnellbinder zum Bündeln von Kabel und Schläuchen – Verschließen von Beuteln und Wäschesäcken, sowie zum Festbinden und Aufhängen aller möglichen Gegenstände.



70565 Stuttgart 80 (Vaihingen) · Schulze-Delitzsch-Str. 32
Telefon (07 11) 7 80 10 21 · Telefax (07 11) 7 80 44 59

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Frau
Maxi von Bleyle
Im Sonnenfang 6
70771 Leinfelden-
Echterdingen

Herrn
Klaus Zimmermann
Hohenheimer Straße 10/1
70771 Leinfelden-
Echterdingen

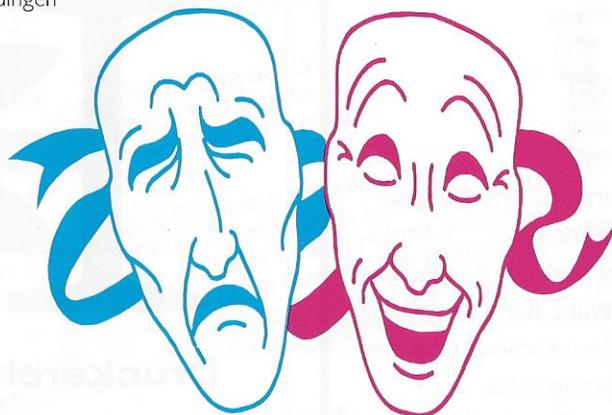
Frau
Carina Volz
Mannheimer Str. 17
70376 Stuttgart

Frau
Yvonne Volz
Mannheimer Str. 17
70376 Stuttgart

Frau
Ria Weng
Schulstraße 6
72654 Neckartenzlingen

Frau
Heiderose Weiler
Weißenburgstraße 24
70180 Stuttgart

Herrn
Dieter Bock
Heimsheimer Straße 7/2
71272 Renningen



Frau
Doris Thalheimer
Filderstraße 3
70180 Stuttgart

Frau
Esther Fingerle
Stammheimer Straße 80
70435 Stuttgart

Herrn
Tilo Strohmaier
Langobardenstraße 34
70435 Stuttgart

Herrn
Rudi Fleischmann
Stuckeringweg 18
73230 Kirchheim/Teck

Frau
Ingrid Schubert
Waldäckerstraße 42
70435 Stuttgart

Frau
Andrea Jerke
Teckstraße 36
70190 Stuttgart

Herrn
Siegfried Kaiser
Schwabenbergstr. 133
70188 Stuttgart

Frau
Gabriele Lämmle
Gebelsbergstraße 33
70199 Stuttgart

Frau
Maya Nagy
Reuchlinstraße 36
70176 Stuttgart

Herrn
Georg Riegel
Föhrenbühlstraße 9
71126 Gäufelden

Herrn
Peter Schoch
Steinbach 4
73635 Rudersberg

Der direkte Draht zum Werbeerfolg ...



... vom Entwurf
bis zur fertigen Drucksache

**aichelberger
fotosatz gmbh**

73101 Aichelberg · Kornbergweg 4
Tel. 0 71 64 / 55 48 oder 73 34 · Fax 66 74



**No nix
narret's...
Wir
dru(e)cken
auch für
Sie.**

**Reinhardt + Reichenecker GmbH
Grafischer Betrieb
Industriestraße 45 · 72585 Riederich
☎ (0 71 23) ISDN 93 98-0 · FAX 3 51 05**



Wir hören Sie auch gerne lachen

Im Schadenfall sollen Sie weder Ärger noch finanziellen Verlust haben. Geben Sie uns das Stichwort.

Unsere Berater nehmen sich Zeit für Sie bei der Beratung und improvisieren auch mal.

versichern · vorsorgen · bausparen · finanzieren –
auf unseren Einsatz können Sie sich verlassen.

DIE KLEINE BIERSCHAU.



Spritzig,
würzig,
ploppig.

Gebraut aus Malz von bestem schwäbischen Braugetreide aus integriertem, kontrolliertem Anbau.